



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal-Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden



Zimtsterne © 2016 flizity.com

// Alle Jahre wieder...

Die bekannte Strophe eines alten Weihnachtsliedes erleben Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Musikschulleitung der üms nicht nur zur Weihnachtszeit. Entdecken Sie, welche Highlights das neue Musikjahr für Sie bereithält!

// Seite 23



© 2017 üms

// Winzerjahr in Neuseeland

Noel Baumgartner hat nach seiner Lehre als Zimmermann und der zweijährigen Aufbaulehre im Weinanbau soeben ein Winzerjahr in Neuseeland verbracht. Ein Einblick in ein spannendes Jahr mit anregendem Ausblick!

// Seite 39



© 2017 Noel Baumgartner





Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–8	Regionales
// Seite 9–11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13–17	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 19	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 21–22	Kindergarten und Primarschule
// Seite 23	Überregionale Musikschule
// Seite 24–34	Vereine
// Seite 35	Kultur
// Seite 35–36	Religion
// Seite 37	Surbtalgeflüster
// Seite 38	Veranstaltungskalender
// Seite 39	Porträt
// Seite 40	Surbtal-Ticker

Das Redaktionsteam wünscht allen Surbtalerinnen und Surbtalern gemütliche Festtage – fürs 2018 funkelnde Augenblicke, glückliche Momente, tolle Chancen und gute Zeiten!

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
 Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).
 Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2018

// Nr. 01	Mittwoch, 13.12.2017
// Nr. 02	Mittwoch, 17.01.2018
// Nr. 03	Montag, 19.02.2018

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
 Staltig 14
 5306 Tegerfelden
 Tel. 056 245 27 00
 Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Ein Wunsch zum Advent



Bereits seit Wochen ist es bei uns daheim Thema: «Ich wünsche mir zu Weihnachten...». Unsere sechsjährige Tochter hat viele Ideen, was sie sich vom Christkind wünscht. Ihre Augen leuchten sehnsuchtsvoll, wenn sie an Heiligabend denkt. Sind auch Sie bereits gefragt worden, was Sie sich zu Weihnachten wünschen? Geht es Ihnen dann vielleicht wie mir: wissen Sie zunächst spontan nicht, was Sie sich wünschen und müssen Sie daher auch erst einmal nachdenken? Möglicherweise erinnern Sie sich dann auch an die eigene Kindheit, an jene Zeiten, wo die eigenen Wünsche noch gross waren und die Chancen zur Verwirklichung derselben bescheiden anmuteten. Ja, damals als Kind, da ging vom Wünschen eine Faszination aus – doch heute, Jahre später?

Eine Antwort zu finden auf die Frage «Was wünschst du dir?» ist für viele schwer geworden und in manch einer Familie wird sie Erwachsenen gar nicht mehr gestellt. Bedingt durch die Tatsache, dass sich im Laufe der Jahre viele Wünsche bereits erfüllt haben und die meisten eigentlich schon sehr viel haben, kommen manche sogar zu dem Ergebnis, sich gegenseitig nicht mehr zu beschenken. Dabei ist die Frage «Was wünschst du dir?» eigentlich eine kostbare Frage. Sie signalisiert, dass jemand wissen möchte, was mich interessiert. Da möchte jemand mehr von mir erfahren, um das richtige Geschenk für mich auszusuchen. Wer mich nach meinen Wünschen fragt, möchte, dass das Geschenk zu mir passt. Er oder sie ist darauf angewiesen, dass ich ehrlich bin und zu dem stehe, was ich mag, oder was nicht.

Trotzdem fällt es manchmal richtig schwer, zu wünschen. Liegt das vielleicht daran, dass es in Wirklichkeit noch viel grössere Wünsche und Bedürfnisse gibt als nur die materiellen?

Was wirklich wichtig wäre, scheint aber unerfüllbar und wird deshalb nicht genannt. Die Wohnung ist eingerichtet und was mir fehlt, ist für Geld nicht zu haben. Welche Wünsche habe ich wirklich für mein Leben und für die Welt? Welche Wünsche trage ich tief in meinem Herzen?

Vielleicht lohnt es sich doch, diese Wünsche einmal auszusprechen. Und vielleicht erwächst daraus auch wieder die Freude, von Menschen beschenkt zu werden und selber zu schenken. Denn ein Geschenk, das auf einen echten Wunsch antwortet, macht froh und lässt Dinge möglich werden, von denen wir bislang nur zu träumen wagten.

Ich wünsche Ihnen Erfüllung in der Adventszeit und an Weihnachten.



©2017: Pfarrerin Birgit Wintzer

Pfarrerin Reformierte Kirche
Tegerfelden, Birgit Wintzer

AUSSERGEWÖHNLICH ATELIER



Aussergewöhnlich Atelier
Marktgassee 10
5304 Endingen
Telefon 078 788 30 35
Aussergewöhnlich.ch

Mittwoch 14.00 bis 18.30
Donnerstag 14.00 bis 18.30
Freitag 10.00 bis 12.00
Freitag 14.00 bis 18.30
Samstag 10.00 bis 16.00



Weihnachtsbäume

Neu: Bäume selber schneiden am 16. und 23.12.2017 auf
Anlage „Bunich“ unterhalb Industrie Lengnau, AG

Weihnachtsbaum-Gutschein Fr. 5.-



Schöpfer + Co.
Christbaumkulturen
Tel. +41 (0) 56 2421840

Marktgassee 1
5304 Endingen, AG
www.schoepferco.ch

Maler Schmid

Ihr Kundenmaler in Endingen

079 672 65 47

info@malergeschaeft-schmid.ch
www.malergeschaeft-schmid.ch

Sämi Schmid, Baldingerstr. 10, 5304 Endingen



Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch
Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - E-Mobility - Haushaltgeräte

info@schneider-naef.ch

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil

Coiffure-Salon
Wirna Vita
Damen/Herren

EINLADUNG ZUM ERÖFFNUNGS-APERO

Samstag,
2. Dezember 2017
14.00 - 17.00 Uhr

10%

GANZER DEZEMBER

Unter neuer Führung
im Altersheim Wirna Vita
Würenlingen

Ihre Hairstylin:in
Monika Bader
Baderweg 1
5303 Würenlingen
Telefon 056 297 12 48

Happy new Year
2018
Rest. Traube
Il Camino Restaurant Klösterli
Oberdorfstr. 38 5305 Unterendingen 056 223 02 04

M Sonntag 31.12.17 18.00 Uhr Türöffnung Essen ab 19:00
e 5 Gang Menu 89.-- pro Person
n

u • Aperitiv mit Bruschetta, Grissini mit Rohschinken,
Oliven Mariniert, Chips und Hartkäse

e • Nüsslisalat mit Ei, Speck und Crötons an
Balsamico Honig Vignairette

• Weissweinsuppe

• Rindsfilet an Steinpilzrahmsauce
mit Butternudeln

• Panna Cotta mit Waldbeerensauce

Das Menu muss vorreserviert werden

Nach dem Essen ca 22:30 Uhr live Music
mit Eric Lee und Band

Mister Magi sorgt weiter für gute Unterhaltung

Regionale Mitteilungen

Abgasmessung an Öl- und Gasfeuerungen Messperiode 2018

Gemeinden Endingen und Lengnau

Entsprechend den Vorschriften der Luftreinhalteverordnung (LRV) sind Feuerungsanlagen (Öl/Gas) mindestens alle zwei Jahre einer amtlichen Rauchgaskontrolle zu unterziehen.

Innerhalb der Messperiode hat der Anlageeigentümer/Betreiber die Möglichkeit, selber zu entscheiden, ob er die Messung durch den amtlichen Kontrolleur der Gemeinde oder durch das Brennerservicegewerbe durchführen lassen will. Der ausführende Kontrolleur muss aber in jedem Fall auf der kantonalen Zulassungsliste aufgeführt sein.

Infos und Zulassungsliste unter <https://www.ag.ch> (Luftreinhaltung bei Feuerungen / Heizungen [suchen])

Messungen, die durch das Servicegewerbe (Brennerservice) durchgeführt werden, sind durch den Brennermonteur mit einem Rapport und einer gültigen Feuerungskontrollvignette bis spätestens am **28. Februar 2018** an Herrn Andreas Leutwyler, Wieholzweg 1, 5420 Ehrendingen oder an die Koordinationstelle Feuerungskontrolle des Kanton AG in Brugg zuzustellen.

Sofern kein entsprechender Rapport bis zu dem erwähnten Datum eingeht, wird ab Januar 2018 durch den zuständigen Feuerungskontrolleur der Gemeinde, die gesetzlich vorgeschriebene Rauchgaskontrolle automatisch durchgeführt. Ab dem Zeitpunkt ist eine Messung durch das Servicegewerbe nicht mehr möglich.

Für die Rauchgaskontrollarbeiten des amtlichen Kontrolleurs gilt folgender Gebührentarif:

	Barzahlung	mit Rechnung
1-stufiger Brennbetrieb	CHF 84 (inkl. MwSt.)	CHF 90.70 (inkl. MwSt.)

Die Feuerungskontrolle dient einer sauberen Luft und dem möglichst sparsamen Verbrauch fossiler Brennstoffe.

Bitte gewähren Sie dem Kontrolleur Zutritt zu den Heizungen. Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Allfällige Fragen sind direkt an den zuständigen Feuerungskontrolleur zu richten.

Feuerungskontrolleur:
Andreas Leutwyler
Neuwiese 4
5305 Unterendingen

Tel. 056 288 15 35
Fax 056 288 37 18
leutwyler.andreas@bluewin.ch

Anspruch auf Prämienverbilligung

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Im Mai 2017 wurde für das Anspruchsjahr 2018 ein neues Online-Verfahren lanciert, womit das Anspruchsverfahren insgesamt stark vereinfacht wurde.

Die Beitragsberechtigten wurden von der SVA Aargau (SVA) automatisiert ermittelt und angeschrieben. Nach Erhalt eines Codes kann der Antrag auf Prämienverbilligung online unter <https://www.sva-ag.ch/praemienverbilligung-pv> gestellt werden. Das Verfahren ist einfach, schnell und unkompliziert. Das persönliche Vorsprechen auf der Gemeinde und das Einreichen von Unterlagen wie Krankenkassenpolice oder Steuerunterlagen fallen weg.

Weil das Online-Verfahren in diesem Jahr zum ersten Mal durchgeführt wurde, findet ausnahmsweise ein zweiter Codeversand statt. Angeschrieben werden Personen, die bereits einen Code erhalten haben, ihren Anspruch auf Prämienverbilligung aber nicht geltend gemacht haben.

Wichtig: Die Prämienverbilligung muss nach Erhalt des Codes bis spätestens Sonntag, **31. Dezember 2017**, beantragt werden. Ansonsten ist der Anspruch für das Prämienverbilligungsjahr 2018 verwirkt, das heisst, kann nicht mehr geltend gemacht werden!

Haben Sie keinen Code erhalten, sind aber der Ansicht, dass Ihnen im Jahr 2018 ein Anspruch auf Prämienverbilligung zukommt? Bestellen Sie auf der Webseite der SVA (<https://www.sva-ag.ch/codebestellung-praemienverbilligung-2018>) einen Code. Bestellungen sind bis am Freitag, **15. Dezember 2017**, möglich.

Steht kein Internetzugang zur Verfügung, kann der Antrag via Gemeinde oder SVA gestellt werden.

Für weitergehende Fragen zur Prämienverbilligung stehen Ihnen die Fachpersonen der SVA zur Verfügung (direkte Tel. Nr. 062 836 81 64). Weiterführende Informationen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der SVA.

Fahrplanwechsel

Der Fahrplanwechsel des öffentlichen Verkehrs gilt ab 10. Dezember 2017. Endingen ist mit den Postauto-Kursen betroffen. Die neuen Fahrpläne sind ab 10. Dezember 2017 auf www.postauto.ch, auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Energiestadt Surbtal

Alle kochen mit Wasser

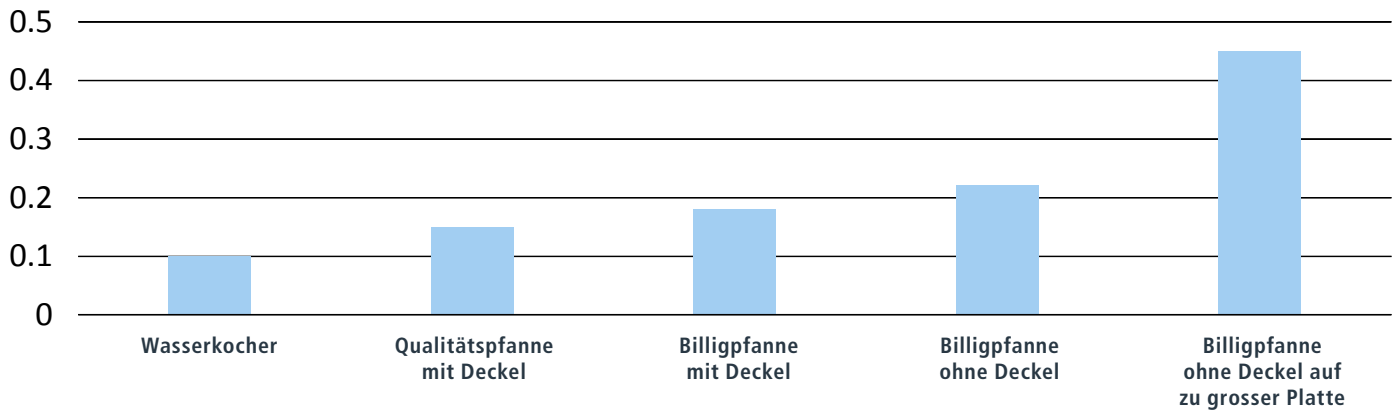
Mit energieeffizienten Küchengeräten, kann beim Kochen viel Energie gespart werden.

Neben der Effizienz der Geräte sind für deren Energieverbrauch auch die Wahl der Kochmethode sowie das Verhalten der Benutzer entscheidend. Verschiedene Mahlzeiten können auf

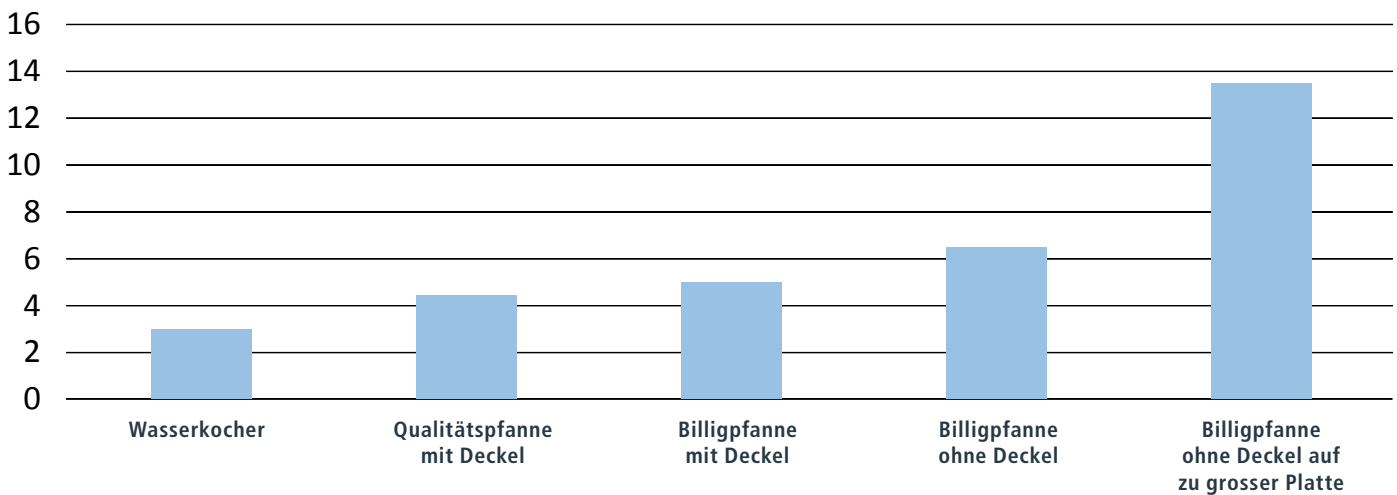
ganz verschiedene Arten und Weise zubereitet werden. Gart man zum Beispiel 500 Gramm Kartoffeln in einer Isolierpfanne, so benötigt man dafür nur 0,1kWh Energie. Dasselbe Menü im Steamer oder in einer Billigpfanne benötigt zur Zubereitung etwa viermal mehr Strom, im Backofen mit Steamer-Funktion sogar siebenmal so viel.

Da beim Kochen fast immer Wasser erwärmt wird, kann die Effizienz der verschiedenen Kochmethoden gut illustriert werden.

Energieverbrauch und Zeit, um 1 Liter Wasser zum Kochen zu bringen



Zeit für 1 Liter Wasser zum Sieden zu Bringen in Min.



Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
10.11.2017	1 Std. 34 Min.	334/78	73 km/h	50 km/h
13.11.2017	1 Std. 32 Min.	334/63	70 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
08.11.2017	1 Std. 35 Min.	956/156	83 km/h	50 km/h

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal

Kulturen-Spass in Wettingen

Der alljährliche Mädchenkulturtag fand am 11. November 2017 unter dem Motto "MultiKulti" statt. 170 begeisterte Mädchen trafen sich in Wettingen, um neue Kulturen und Bräuche aus anderen Ländern kennenzulernen. Die Jugendarbeitsstelle Surbtal war mit 10 Teilnehmerinnen ein Teil dieses Geschehens. Von Brasilien über Italien nach Indien und Schweden – für die Mädchen gab es dieses Jahr viel Neues zu entdecken. Die Mädchen aus der Region Surbtal/Würenlingen haben sich für die Kurse Henna Tattoo, Venezuelanische Ballmasken, Traumfänger basteln sowie Capoeira interessiert und konnten einen ganzen Nachmittag in eine neue Kultur eintauchen. Mit viel Freude und Interesse machten die Mädchen bei den Workshops mit und lernten andere Mädchen aus dem ganzen Kanton Aargau kennen. Am Ende des Tages wurden die Teilnehmerinnen mit einem traditionellen kurdischen Essen überrascht. Die anschließende Disco sowie das

Kino wurde von allen bis fast zum Ende genutzt und so haben den Tag stimmungsvoll beendet. Die Kulturtage finden jedes Jahr statt und die Jugendarbeitsstelle Surbtal freut sich immer wieder auf motivierte Teilnehmerinnen.



©2017: Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal

Mädchenkulturtag

Jungs in Aktion

Unter dem Motto "BOYS'N'ACTION" trafen sich am 11. November 2017 Jungs aus dem ganzen Kanton Aargau in Brugg. Während des ganzen Nachmittags wurde viel Sport getrieben, getanzt, gezeichnet, aber auch gekocht. Die Jugendarbeitsstelle Surbtal war mit sechs Teilnehmern dabei. Die Workshops, welche am Samstagnachmittag angeboten wurden, waren von Breakdance über Graffiti bis hin zum Kochkurs ein voller Erfolg. Viele der Knaben aus der Region Surbtal und Würenlingen waren während des Nachmittags kreativ

unterwegs, sie haben den Graffiti-Workshop besucht und verschiedene Kunstwerke mit vielen Farben kreiert. Ebenso waren beim Workshop Mangas zeichnen viele dabei, die ihrer Kreativität freien Lauf gelassen haben. Zum Abschluss vom diesjährigen Bubenkulturtag gab es ein Spaghetti-Plausch mit Lebkuchen zur Nachspeise. Die Jungs waren ziemlich ausgelaut und konnten mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten. Der Bubenkulturtag findet jedes Jahr statt, die Jugendarbeitsstelle Surbtal freut sich jeweils auf interessierte Teilnehmer.



©2017: Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal

Bubenkulturtag

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Tagesstrukturen Surbtal taste

Am 8. November 2017 fand bereits die 8. Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen Surbtal (vormals Mittagstisch Endingen) statt. Die anwesenden Mitglieder und die Vertreter der Gemeindebehörden wurden seitens des Vorstands und der Haupt- und Standortleitungen über das vergangene Betriebsjahr informiert. Die Zahl der angemeldeten Kinder an beiden Standorten Endingen und Lengnau steigen stetig und liegen weit über den budgetierten Zahlen. Dieses erfreuliche Ergebnis ist den tollen Betreuerinnen zu verdanken, welche sich mit viel Herz und Fantasie um die Kinder kümmern. Nebst der Jahresrechnung und der Präsentation des Budgets, stand auch die Wahl des Vorstands an. Auf Grund des Rücktritts von Claudia Gerber wurde neu Louise Bailey in den Vorstand gewählt. Neu bietet der Verein Tagesstrukturen Surbtal nebst der bestehenden Ferienbetreuung von 7 – 18 Uhr, diese auch halbtags von 7 – 13.30 und 12 – 18 Uhr an. Beim anschließenden Apéro konnte auf das erfolgreiche Geschäftsjahr an-

gestossen und der Austausch zwischen Vorstand, Betreuerinnen, Gemeindevertreter und Mitglieder gepflegt werden.

Am Freitag, **8. Dezember 2017**, findet um 18 Uhr die Adventsfenstereröffnung im taste Endingen statt. Die Kinder freuen sich vielen Besuchern ihre selbstgebastelte Dekoration zu präsentieren und sie mit selbstgebackenen Guetzli und Punsch zu verwöhnen.



©2017: Vorstand Verein Tagesstrukturen Surbtal

AEW Energie AG

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Vom **5. Dezember 2017 – 12. Januar 2018** sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in gegen 80 von der AEW belieferten Gemeinden unterwegs.

Die Stromzähler der AEW-Kundinnen und -Kunden werden mehrheitlich einmal im Jahr abgelesen. Vom **5. Dezember 2017 – 12. Januar 2018** sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW-Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Die AEW bittet ihre Kunden, den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 werden im Verlauf des Januars 2018 versendet.

AEW-Ableser können sich immer ausweisen.

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW-Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW-Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW-Ableser nicht ausweisen kann an die AEW unter 062 834 21 11», rät Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.

AEW Energie AG

Unternehmenskommunikation

Roger Müller, Leiter Service Center, 062 834 22 49

Download: www.aew.ch/aktuell

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch



Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Andrea Spinnler Spuler, Hörnliweg 14, 5304 Endingen, Ersatz und Neubau Zaunanlage für Kleintiere, Parzelle 1176, Bauzone E2
- Peter und Carmen Ritter, Winkelstrasse 30, 5304 Endingen, Teilabbruch, Umbau, Anbau WH, Stützmauer, Umgebung, Parzelle 479, Bauzone W2
- Jules und Max Bloch, Buckstrasse 2, 5304 Endingen, Fassadenrenovation, Parzelle 676/710, WG3, OBSP, Endingen, Buckstrasse 2 / Winkelstrasse 20
- Benjamin Spuler, Rankstrasse 14, 5304 Endingen, Abbruch Scheune, Neubau Mehrfamilienhaus, Parzelle 440, Bauzone WG3, OBSP, Endingen, Rankstrasse 18
- Markus Senn, Oberdorfstrasse 22, 5305 Unterendingen, Markisen, Parzelle 2493, Bauzone D

Tageskarten SBB

In Endingen stehen 2 Tageskarten pro Tag zum Bezug zur Verfügung. Sie können diese online unter www.endingen.ch/ Tageskarten buchen. Selbstverständlich stehen wir auch telefonisch unter 056 242 13 69 zur Verfügung. Preise: Einheimische CHF 43, Auswärtige CHF 48.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag, **21. Dezember 2017**, 11.30 Uhr, im Restaurant Rössli statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20, eingeholt werden.

Wichtige Termine 2018

Eidg./Kant. Abstimmung	4. März
Gewerbe- Apéro	30. April
Dorfspaziergang	7. Mai
Eröffnung Badi	13. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	7. Juni
Eidg./Kant. Abstimmung	10. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	22. Juni
Bundesfeier	1. August
Senioren Ausflug	21. August
Eidg./Kant. Abstimmung	23. September
Dorfspaziergang	21. Oktober
Präsidenten-Konferenz	12. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	16. November
Eidg./Kant. Abstimmung	25. November
Silvester-Apéro	31. Dezember

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Frohe Festtage und Dank

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Endingen bedanken sich bei der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen. Wir freuen uns auf die Kontakte und Begegnungen im nächsten Jahr. Bei allen Kommissions- und Behördenmitgliedern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Silvester-Apéro

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Silvester-Apéro ein. Der Apéro findet am Samstag, **30. Dezember 2017**, von 10 – 13 Uhr, beim Parkplatz vis-à-vis vom Denner im Ortsteil Endingen und am **31. Dezember 2017**, ab 16 Uhr, im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Unterendingen statt. Die Organisatoren (TV Endingen und Gemeinde Endingen) freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Silvester-Feuerwerk

Wir bitten die Bevölkerung beim Abschiessen von Feuerwerk am Silvester Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen und den Abfall anschliessend zu entsorgen.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Pikettdienst der Gemeinde über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind von Montag, 25. Dezember 2017 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018, geschlossen. Ab 3. Januar 2018 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst unter 056 242 13 69 eingerichtet.

Bei Notfällen in den Bereichen Wasser, Abwasser und REFUNA ist direkt mit den Technischen Betrieben unter 079 412 51 51 Kontakt aufzunehmen.



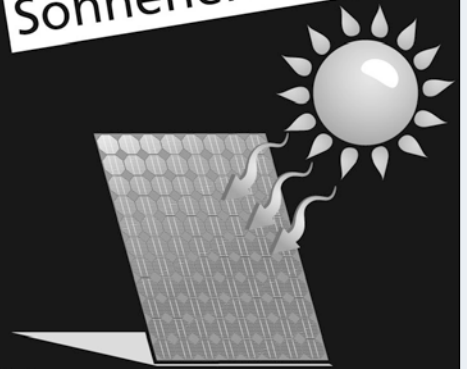
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Wir verkaufen keine Luft!

- Boiler-Explosion** Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
- Rostwasser** Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
- Legionellen** Chromstahlleitungen, Kunststoffrohre, tote Wasserleitungen
- Wasserschaden** Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
- Badezimmerumbau** Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
- Wärmepumpenboiler** 50-70% Energie aus dem Keller oder der Umwelt
- Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung**
- Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger**

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluwin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch

Wir wünschen frohe Weihnachten

Fahrschule Tommer GmbH

Kurse im Winter 2017/18

CZV Grundausbildung
Start: Februar 2018

CZV Weiterbildung asa anerkannt 1 Tag
16.12.2017 Fahrzeug Rettung /
Ausweise, Kategorien, Signale
20.01.2018 Fahrer im Alltag
Wissenscheck
17.02.2018 Unfall, Schaden, Versicherung
Mein Fahrzeug und ich

LKW Theorie intensiv Kurs C, C1,118, D, D1
Start: 16. Januar 2018

Staplerfahrausbildung asa und suva anerkannt, CZV 2 Tage
Fr./Sa. März 18 2 Tages Staplerfahrausbildung

Fahrschule Tommer GmbH Weststrasse 2 5426 Lengnau
Tel 056 534 59 15 Fax 056 241 03 90 Email kurse@lerne-fahren.ch

lerne-fahren.ch



*Jetzt aktuell:
Geschenkgutscheine
für schöne Füsse.*

Podologie Cipolat

Praxis für medizinische Fusspflege



Winkelweg 7, 5426 Lengnau
056 241 04 88

**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.

MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



Fortsetzung Endingen

Fahrplanwechsel

Linie 355 Döttingen-Endingen-Niederweningen

Der Schülerkurs ab Endingen nach Schneisingen, Oberdorf verkehrt 5 Minuten später.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet ab sofort wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Dezember, statt:

4. Dezember und 18. Dezember 2017.

Grüngutjahresvignetten 2018

Jahresvignetten 2018 sind auf der Gemeindeverwaltung Endingen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2018 geleert werden.

Brennholz aus dem Endinger Wald

Die folgenden Landwirte bieten auf eigene Rechnung Brennholz aus dem Endinger Wald an. Bei ihnen wissen sie woher das Holz kommt, unterstützen die regionale Wertschöpfung und tragen zudem zur Pflege des örtlichen Waldes bei.

Im Angebot sind Meterspälten ab Wald oder trockenes Brennholz in allen gewünschten Längen. Wer also seinen Ofen oder sein Cheminée mit original Endinger Scheitern befeuern möchte, kann sich bei folgenden Personen melden:

Markus Hauenstein	056 242 29 91
Willi Hauenstein	056 242 16 49
Heinrich Hug	056 242 10 68
Thomas Steigmeier	056 242 18 91

Weihnachtsbaumverkauf Forstbetrieb Endingen

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf in Endingen findet in diesem Jahr am **Samstag, 16. Dezember 2017**, von 9 bis 10 Uhr, beim Forstwerkhof Steig 3 statt.

An diesem Anlass werden die Christbäume wie es Tradition ist, der Endinger Bevölkerung vergünstigt abgegeben. Ein Beleg muss nicht mitgebracht werden. Die Preisreduktion hat ihre Gültigkeit nur für Endinger Einwohner und nur am eingangs genannten Termin.

Christbaumentsorgung vom 10. Januar 2018

Das traditionelle Christbaumverbrennen wird aus Gründen des Umweltschutzes nicht mehr durchgeführt. Stattdessen hat der Gemeinderat beschlossen, eine Sammelaktion beim Werkhof Endingen durchzuführen.

Ort: Werkhof Technische Betriebe Endingen
Datum: **Mittwoch, 10. Januar 2018, 17 – 19 Uhr**
Verpflegung: wird vorhanden sein

Altpapiersammlung Endingen

Die nächste Altpapiersammlung in Endingen findet am **Samstag, 6. Januar 2018**, statt. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen. Die nächste Altpapiersammlung von Unterendingen findet im März 2018 statt.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden. **Karton separat** zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören

In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln.

Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Pro Senectute – Herbstsammlung 2017

Endingen-Unterendingen – Danke!

Die diesjährige Herbstsammlung unter dem Motto: »Agieren statt reagieren« hat den erfreulichen Spendenbetrag von CHF 7'085 ergeben. Der Bevölkerung von Endingen und Unterendingen danken die 10 Sammlerinnen ganz herzlich für den wohlwollenden Empfang an den Haustüren. Mit Ihren Spenden haben Sie einen wertvollen Beitrag an bedürftige ältere Menschen geleistet. Danke!

Ressortverteilung

Der Gemeinderat hat die Ressortverteilung für die Amtsperiode 2018/2021 wie folgt vorgenommen:

Gemeindeammann Ralf Werder:

Personal und Verwaltung, Polizeiwesen, Finanzen, Forst, Raumplanung

Vizeammann Peter Keller:

Sozialwesen, Gesundheit, Kultur, Friedhof

Gemeinderat Gerhard Schneider:

Bildung, Öffentliche Bauten, Schwimmbad

Gemeinderat Andreas Meier:

Hochbau, Öffentliche Sicherheit, Jagd und Fischerei, Ortsbürger

Gemeinderätin Esther Weiss:

Technische Betriebe, Verkehr, Umwelt / Landwirtschaft, Energie

Fondueplausch

DEGUSTATION UND VERKAUF

Tischreservation 056 245 28 01
info@baumgartner-weinbau.ch

Freitag, 15. Dezember, 18–22 Uhr
Samstag, 9. und 16. Dezember, 16–22 Uhr

... an der Dorfstrasse 37
in Tegerfelden

Weihnachtsapéro

DEGUSTATION UND VERKAUF

Stossen Sie mit uns auf die bevorstehenden
Festtage an. Verkosten Sie unsere Weine in
entspannter Atmosphäre.

Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen
in unserem schönen Lokal «Wein+Sein».

Samstag, 23. Dezember, 9–16 Uhr



BAUMGARTNER
WEINBAU TEGERFELDEN

Mit Freude durch den Winter.

Winter-Check:
nur Fr. 49.–



Der Winter-Check umfasst Kontrollen

- im Innenraum
- im Motorraum
- der Bereifung
- der Karosserie
- der Fahrzeug-Unterseite



Volkswagen

Gültig für alle Modelle.
Angebot gültig bis 28. Februar 2018.



Dorfgarage A. Tommer AG

Landstrasse 62
5426 Lengnau AG
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch



Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

megura.ch



Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Patrick und Lilian Tommer, Vogelsangstrasse 26, 5426 Lengnau, Abbruch Dachgeschoss mit Wohnhauserweiterung 1. Stock, Wiederaufbau Attika mit Dachterrasse, Aussentrepfen mit Stützmauer, 1. Projektänderung Gartengerätehaus, Parzelle 451, Bauzone W2
- Thomas Laube, Vogelsang 229, 5426 Lengnau, Abbruch und Neubau Wohnhaus mit separater Schmutzschleuse, Parzelle 51, Landwirtschaft Weilerzone (Vogelsang)
- Immo Aargau AG, Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau, Spielhaus und Umgebungsgestaltung, Parzelle 1538, Bauzone DZ
- Anita Bodenmann und Matthias Tüller, Seilstrasse 8, 5426 Lengnau, Sitzplatzerweiterung und Pergola mit Faltschleusen, Parzelle 1993, Bauzone E2

Telefonie Gemeindeverwaltung

Die Umstellung der Telefonie der Gemeindeverwaltung erfolgt am **13. Dezember, von 9 – ca. 15 Uhr**. In dieser Zeit können wir telefonisch und per Mail nicht erreicht werden. Die Schalter sind während der ordentlichen Öffnungszeiten geöffnet.

Neubau Kindergarten Sonnenrain

Die Baubewilligung für den Neubau des Kindergartens Sonnenrain liegt vor. Für einen Grossteil der Arbeiten wurde die Submission durchgeführt und die Arbeitsvergaben sind erfolgt.

Die Arbeiten haben Ende November 2017 gestartet. Im Rahmen der Bauarbeiten wird es zu Umleitungen in der Fussgängerführung kommen. Dies wurde rechtzeitig signalisiert und auf die Schulwegsicherheit gebührend Rücksicht genommen. Die betroffenen Anwohner wurden schriftlich informiert.



Arbeitszeit Weihnacht/Neujahr

Sämtliche Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom 25. Dezember 2017 bis und mit 2. Januar 2018 geschlossen. Die Telefonnummern der verantwortlichen Personen der Gemeindkanzlei sind in dringenden Fällen (Todesfälle) über den Telefonanrufbeantworter (056 266 50 10) abrufbar. Ebenfalls den Betrieb eingestellt hat der Werkdienst (Bau- und Forstamt). Der Winterdienst ist mittels Pikettdienst sichergestellt.



Gemeindedaten 2018

8. Januar	Energieapéro
3. März	Papiersammlung
4. März	Abstimmungssonntag
26. Mai	Papiersammlung
5. Juni	Seniorenausflug
10. Juni	Abstimmungssonntag
15. Juni	Mitarbeitendenausflug (Nachmittag)
21. Juni	Gemeindeversammlung (Donnerstag)
18. August	Papiersammlung
24. August	Jungbürgeraufnahme
15. September	Waldumgang
23. September	Wahlsonntag
10. November	Papiersammlung
23. November	Gemeindeversammlung (Freitag)
25. November	Abstimmungssonntag

Ende Dezember wird der Jahreskalender 2018 in alle Haushaltungen verteilt. Dort und auch auf unserer Website sind die gesamten Daten ersichtlich.

Einbürgerung

Anjesa Saramati, 2003, kosovarische Staatsangehörige, Bodenstrasse 2, Lengnau, wurde durch den Gemeinderat die Aufnahme ins Bürgerrecht erteilt. Die Akten wurden an Bund und Kanton überwiesen.

Arbeitssicherheit «EKAS»

In Lengnau sind in den vergangenen Monaten die Sicherheitsrichtlinien und die Sicherheitsorganisation in Zusammenarbeit mit einem externen Berater in den verschiedenen Verwaltungsbereichen erarbeitet worden. Die Sicherheitsorganisation wurde Ende Oktober beschlossen und eingeführt. Zudem sind in verschiedenen Liegenschaften einige kleine Massnahmen umgesetzt und auch die Abteilungsleiter bezüglich der Umsetzung von Sicherheitsfragen bei den Mitarbeitenden geschult worden.

SBB-Tageskarten über die Festtage

Während der Festtagspause werden keine SBB-Tageskarten verkauft. Wir ersuchen alle Personen, welche für die Zeit vom 23. Dezember 2017 bis und mit 3. Januar 2018 Karten reserviert haben, diese bis spätestens am Freitag, 22. Dezember 2017, 16.30 Uhr, im Gemeindehaus abzuholen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Fortsetzung Lengnau

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet auf dem Werkhofgelände statt:

- **Samstag, 16. Dezember, 8 bis 12 Uhr**
(Beizlibetrieb Feuerwehrverein)
- **Mittwoch, 20. Dezember, 13 bis 17 Uhr**

Die Christbäume können nach Gebrauch der Grünabfuhr (9.1.2018) gratis mitgegeben werden. Sie sind aber von allem Fremdmaterial zu säubern. Besten Dank.

Liegenschaft Zürichstrasse 32

Die Gemeinde Lengnau hat Auflagen für die Aufnahme von weiteren Asylbewerbern erhalten. So wurde die Liegenschaft an der Zürichstrasse 32 grob saniert. Seit dem 22. November 2017 wohnt dort eine syrische Asylbewerberfamilie.

Schneeräumung und auf Strassen parkierte Autos

Parkierte Autos auf den Strassen behindern und erschweren die Schneeräumungsarbeiten. Aus diesem Grund sind die Autos auf den eigenen Plätzen abzustellen.

Grundsätzlich wird in Lengnau sparsam gesalzen. D.h. es werden normalerweise nur exponierte Stellen und Schulwege schwarz geräumt. Bei besonderen Witterungsverhältnissen ist aber ein flächendeckendes Salzen unumgänglich. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38. Nächstes Datum ist der 17. Dezember.

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2017 bis Februar 2018 erfolgt die Grünabfuhr im Zweiwochen-Rhythmus. Im Dezember sind dies der 5. und 19. und im Jahr 2018 Mittwoch, 3.1, dann wieder dienstags 16.1, 30.1, 13.2 und 27.2. Ab 6. März erfolgt die Abfuhr wieder wöchentlich.

Christbaumabfuhr

Am 9. Januar 2018 können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Gemeinderat

Ressortverteilung 2018 – 2021

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 24. Oktober 2017 die Ressorts aufgeteilt. Untenstehend sind die Hauptressorts ersichtlich. Die detaillierten Verzeichnisse mit Verbänden, Kommissionen usw. sind unter www.lengnau-ag.ch ab Januar 2018 ersichtlich. Die Namensnennungen erfolgen ohne Ämterbezeichnungen, da die Wahl für das Amt des Vizeamanns nach dem Redaktionsschluss stattfand.

Franz Bertschi

Personal, Finanzen, Kommunikation, Wasser, Vereine, Versicherungen, Ortsbürger, Forst, Jagd, Polizei

Hanni Jetzer

Bildung, Sicherheit (Bevölkerungsschutz, Militär, Feuerwehr)

Marcel Elsässer

Liegenschaften, Hausdienst, Energie, Tiefbau, Abwasser, Gewässer, Verkehr

Viktor Jetzer

Hochbau, Landwirtschaft, Technische Betriebe, Flurwege

Barbara Thumann

Soziales, Jugend, Gesundheit, Umwelt, Kultur, Friedhof

Grüngutjahresmarken 2018

Die Jahresmarken stehen ab Mitte Dezember 2017 bis Ende April 2018 im Volg zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2018 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Frohe Festtage und Dank

Das Jahr 2017 neigt sich wieder dem Ende zu und die Festtage kündigen sich an. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben, in einer Kommission oder in Arbeitsgruppen mitarbeiten. Sie haben im laufenden Jahr das Gemeindegeschehen aktiv mitgestaltet.

Den neugewählten Amtsinhabern für die Amtsperiode 2018 – 2021 danken wir im Voraus für ihre Bereitschaft das Gemeindegeschehen mitzugestalten.

Fortsetzung Lengnau



Einladung Energie-Apéro

Der Gemeinderat und die Energiekommission laden ein zum

Energie-Apéro
Montag, 8. Januar 2018, 18.30 Uhr
Aula Schulanlage Rietwiese

18.30 Uhr Begrüssung
 Franz Bertschi, Gemeindeammann

18.45 Uhr Surbtaler Energie-News
 Markus von Allmen,
 Präsident Energiekommission

18.50 Uhr Usem Surbtal fürs Surbtal
 Welche Einkaufsmöglichkeiten bietet das Surbtal uns regional und saisonal zu ernähren, und damit auch unserer Gesundheit, der Umwelt und dem Portemonnaie etwas Gutes zu tun?

Ilona Mühlebach-Neff, Tegerfelden, wird uns aufzeigen wie wir mit unserem Einkaufs- und Essverhalten unser Wohlbefinden, aber auch Ökologie und Ökonomie unserer Region positiv beeinflussen können.

19.30 Uhr Apéro Regional

Ein Kinderhütendienst wird durch die Jubla Surbtal bis 20.00 Uhr organisiert. Wir würden uns über den Besuch von Familien sehr freuen.

Wohnen-im-Alter in Lengnau

Das Ehepaar Bucher-Bienz hat uns einen Einblick in ihr gemütliches Zuhause in Ehrendingen gegeben und uns einige Fragen zu Wohnen im Alter beantwortet.



© 2017: Sibylle Isler

Josefine und Adolf Bucher-Bienz, ehem. Posthalterehepaar von Lengnau

Wie soll man sich das Wohnen-im-Alter vorstellen?

Wir sind eine bunte Gemeinschaft, Alleinstehende und Ehepaare im Alter zwischen 60 und 90 Jahren. Die meisten von uns sind von einem Eigenheim in eine Mietwohnung umgesiedelt. In unserem Haus wohnen alles ganz feine Leute. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis untereinander.

Was waren Ihre Gründe für einen Umzug vom Eigenheim in eine Mietwohnung?

Wir wohnen seit drei Jahren in Ehrendingen. Der Schritt zum Verkauf unseres Eigenheims ist uns nicht schmerzlich gefallen. Heute müssen wir uns nicht mehr um anfallende Reparaturen, anstehende Renovierungen oder den Garten kümmern. Ein Telefon an die Verwaltung und alles wird für uns in die Wege geleitet. Das erleichtert das Leben sehr.

Was schätzen Sie an Ihrem neuen Zuhause?

Bei uns gibt es auf jedem Stock einen Gemeinschaftsraum mit Tischen und Stühlen. Dort treffen wir uns regelmässig ganz ungezwungen und jassen oder spielen Gesellschaftsspiele. Die Nähe zum Altersheim ist ideal, z.B. für Essenslieferungen. Die gute Verkehrsanbindung mit dem Bus nach Baden schätzen wir sehr und nutzen sie regelmässig.

Gibt es etwas was Sie in Ihrem neuen Heim vermissen?

Nein, wir fühlen uns rundum wohl. Es gefällt uns hier ausserordentlich und wir haben diesen Schritt noch keinen Tag bereut. Wir können diese Wohngemeinschaft wärmstens empfehlen und wünschen der Arbeitsgruppe und späteren Genossenschaft viel Erfolg beim Umsetzen ihres Projekts.

Die Arbeitsgruppe Wohnen-im-Alter, Lengnau, dankt Herrn und Frau Bucher herzlich für den warmen und liebevollen Empfang, den sie uns bereitet haben. Adolf Bucher hat die Idee von Wohnen-im-Alter vor Jahren in Lengnau lanciert und unserem Wohnbauprojekt dadurch massgeblich Schub verliehen. Wir wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und alles Gute in ihrem gemütlichen, jetzigen Zuhause.


Weitere Auskünfte zum Projekt erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Lengnau www.lengnau-ag.ch unter der Rubrik Soziales.

Fahrschule Tommer GmbH

Aktionsangebot auf Autofahrstunden
Kat B

10 Fahrlektionen für 600.00 CHF

Gültig ab Januar 2018

 **lerne-fahren.ch**

Fahrschule Tommer GmbH Weststrasse 2 5426 Lengnau
Tel 056 534 59 15 Fax 056 241 03 90 Email nadine@lerne-fahren.ch

C. Suter Podologin SPV

Schützenhausweg 16
5426 Lengnau
Telefon 079 957 57 92

Gerne besuche ich Sie auch für eine Behandlung zu Hause.

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Veprim Saramati@hotmail.ch
076 522 13 99
Bodenstrasse 2 | 5426 Lengnau

Erstvermietung – Zu vermieten in Lengnau
Schöne, zentral gelegene **3 1/2-Zimmer-Wohnung (OG)**
+ **zusätzlich ein Büroraum**

Nettowohnfläche 95m² mit Balkon und separater Laube.
Abstellplätze können dazu gemietet werden.
1 Minute bis zur Bushaltestelle.

Preis: Fr. 1 600.– + NK 190.–
Bezugstermin nach Vereinbarung
Auskünfte unter Telefon 076 594 60 54

BADEZIMMER – UMBAUTEN Beratung-Planung-Ausführung

Ihr Badspezialist seit über 30 Jahren!

FLÜCK UMBAU GMBH
Steigstrasse 7, 5426 Lengnau
Tel. 056/290 13 30
badaus@swissonline.ch



Für Kaffeetrinker

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.


Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net


WEINGUT
ALTER BERG

Tegerfelden

Treberwurstessen und Weindegustation

Sa. 9. Dezember, 13–21 Uhr
Sa. 16. Dezember, 13–21 Uhr

Gastaussteller:
René Vogelsang, Glas-Schmelzen

Michael Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch

Dorfgeist®

EINFACH LOKAL KÖSTLICH



Degustation & Weihnachtsgeschenke

Sonntag 10. Dez. ab 11 Uhr
Willkommen in unserem Gewölbekeller
bei Kürbissuppe & Holzofenbrot

- Degustation und Verkauf von Dorfgeist-Produkten und Zitrusfrüchten
- Ausstellung von Weihnachtsgeschenken

Remo & Ilona Mühlebach-Neff
Dorfstrasse 79 5306 Tegerfelden
www.dorfgeist.ch

Hofladen täglich offen 8 - 18 Uhr
Freitags Holzofenbrot, Samstags Zopf

Fortsetzung Lengnau

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am **Donnerstag, 14. Dezember 2017**, um 11.30 Uhr, im Restaurant Pizzeria il Carpaccio, Post, Lengnau statt.

Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Margrit Imhof, 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).

Grosse Spendenbereitschaft bei Herbstsammlung 2017

In diesem Jahr stand die Haussammlung von Pro Senectute unter dem Motto: «Agieren statt reagieren».

Einen Monat lang waren wir (Ruth Angst, Yvonne Baldinger, Marianne Baldinger, Wally Gauch, Judith Lang, Nazarena Lienhart, Helen Müller, Franzi Müller, Josy Müller, Rosmarie Richli, Anja Sigrist und Margrit Stolarz) im Dienst der guten Sache unterwegs (582 Haushalte).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns sehr freundlich empfangen haben und die wertvolle Arbeit von Pro

Senectute anerkennen und grosszügig unterstützten. Dank Ihrer Hilfe konnten wir den äusserst erfreulichen Betrag von CHF 11'518 weiterleiten. Auch die Geschäftsstellen Bad Zurzach und Unterentfelden bedanken sich sowohl bei den Sammlerinnen und vor allem bei den Spendern herzlich.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Neue Stromzählerableserin in Lengnau AG

Martin Müller wird als Ortsvertreter der AEW Energie AG per Ende November 2017 zurücktreten. Für die wertvolle und zuverlässige Mitarbeit danken wir Martin Müller herzlich.

Als Nachfolgerin dürfen wir ab dem 1. Dezember 2017 für die ganze Gemeinde Lengnau AG: Raphaela Müller, Chratzstrasse 3, 5426 Lengnau AG, 079 517 68 54, mit der Ortsvertretung und Strom Zählerablesung beauftragen.

Bitte melden Sie allfällige Adressänderungen (Wegzug, Zuzug, Umzug innerhalb der Gemeinde oder Liegenschaft, Handänderungen, usw.) wie auch Namensänderungen frühzeitig an die AEW Energie AG. Somit kann die Zählerablesung termingerecht vorgenommen werden.

Wir danken Ihnen.

Ihre Meldungen nimmt gerne entgegen:

AEW ENERGIE AG, Bruno Fortunati, bruno.fortunati@aew.ch / 062 834 23 24, Obere Vorstadt 40, Postfach, 5001 Aarau, www.aew.ch.



Sicht vom Himmelrich ins Surbtal

Jugendspiel Surbtal
präsentiert

Pop'n'Rock @ Triibhuus 2017

FR 22. Dezember
SA 23. Dezember

Gartencenter Lengnau

- JSS
- Querbeet

Türen: 19 Uhr
Konzert: 20 Uhr
Eintritt frei!

Barbetrieb bis 3 Uhr
Night-Shopping bis 20 Uhr

Verpflegungsmöglichkeit vor und nach dem Konzert



Art of Garden

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt
- Naturgarten

Art of Garden GmbH
Bahnhofstr. 6
5316 Felsenau
T +41 56 250 20 81
art-of-garden.ch

Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden Telefon 056 245 61 19	5400 Baden Telefon 056 500 50 40	info@voegele-ht.ch www.voegele-ht.ch
---	-------------------------------------	---

www.megura.ch

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch





Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Anne Laure und Philipp Deppeler, Bärenwinkel 9, 5306 Tegerfelden, Sanierung Dachgeschoss mit Lukarnen / Stützmauern / Fassadenputz / Vorplatz Sanierung, Parzelle 213, Bauzone D
- Sandro Cadeddu und Arlette Preiser, Unterfeld 3b, 5306 Tegerfelden, Autounterstand und Abstellplatz, Parzelle 179, Bauzone W2
- Dieter Schwarz, alte Döttingerstrasse 20, 5306 Tegerfelden, Dachsanierung, Parzelle 181, Bauzone E2
- Sascha und Martina Gebhard, Bunte 29, 5306 Tegerfelden, Doppelschaukel mit Rutsche, Parzelle 588, Bauzone WG3
- Archistyle Schweiz AG, Dorfstrasse 81, 8954 Geroldswil, 2 EFH, Anbau Magazin und Erschliessungsstrasse, Stützmauern, Abbruch Schopf, Parzelle 191/192/193/1129/1130, Bauzone E2 LSV, Tegerfelden, alte Döttingerstrasse 13a und 13b
- Gebr. Knechtli AG, Tüfebrunne 6, 5306 Tegerfelden, 3 Fahnenstangen, Parzelle 1125, Zone GE
- Willy und Marianne Deppeler, alte Zurzacherstrasse 14, 5306 Tegerfelden, Fassadenrenovation, Parzelle 953, Bauzone WG3

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Montag, 25. Dezember 2017 bis und mit Dienstag, 2. Januar 2018 geschlossen**. Ab Mittwoch, 3. Januar 2018, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00. Bei Notfällen in den Bereichen Wasser ist direkt mit Gemeinderat Marius Erdin Kontakt aufzunehmen, 079 509 47 92.

Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

Gewährleistete Zufahrten

Während der Sperrung der Staltigstrasse für den Durchgangsverkehr vom **20. November bis 22. Dezember 2017** (Vorbehalt Witterung) sind die **Zufahrten zu den Restaurants Löwen und Wartegg sowie zum Volg Laden gewährleistet**.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet am **Samstag, 16. Dezember 2017**, von 9.30 bis 11 Uhr, beim Forstwerkhof Weijedal statt. Unser Forstteam bietet ein reichhaltiges Sortiment an Fichten, Weiss- und Nordmantannen zum Verkauf an.

Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat ab Dezember 2017 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 – 18 Uhr geöffnet:

- **1. / 8. / 15. Dezember 2017**
- **5. / 12. / 19. Januar 2018**
- **2. / 9. / 16. Februar 2018**

Ab **Freitag, 2. März 2018**, ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

Sachgerechte Entsorgung

Wir bitten Sie Ihre Abfälle sachgemäss zu entsorgen. In den Grüngutcontainer gehören:

- Sämtliche Gemüse und Rüstabfälle aus Garten und Küche
- Laubabfälle
- Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt
- Stroh / Schilf (ungedörrt)
- Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Neue Stromzählerableserin in Tegerfelden

Urs Keller wird als Ortsvertreter der AEW Energie AG per Ende November 2017 zurücktreten. Für die wertvolle und zuverlässige Mitarbeit danken wir Urs Keller herzlich.

Als Nachfolgerin dürfen wir ab dem **1. Dezember 2017**:

Evelyn Lozza, Im Läubrig 7B, 5306 Tegerfelden, 056 242 23 08, 076 430 23 08, E-Mail: evelyn.lozza@bluewin.ch, mit der Ortsvertretung und Strom-Zählerablesung beauftragen.

Bitte melden Sie allfällige Adressänderungen (Wegzug, Zuzug, Umzug innerhalb der Gemeinde oder Liegenschaft, Handänderungen, usw.) wie auch Namensänderungen frühzeitig an die AEW Energie AG. Somit kann die Zählerablesung termingerecht vorgenommen werden.

AEW ENERGIE AG, Bruno Fortunati, bruno.fortunati@aew.ch / 062 834 23 24, Obere Vorstadt 40, Postfach, 5001 Aarau, www.aew.ch.



Frohe Festtage und Dank

Der Gemeinderat und das Personal danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2017. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben oder in einer Kommission/Arbeitsgruppe mitarbeiten. Sie haben im laufenden Jahr das Gemeindegeschehen besonders aktiv mitgestaltet.



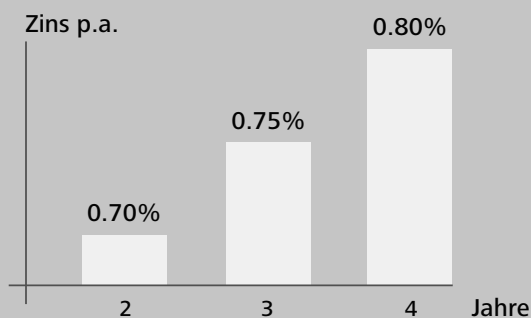
«Combi 50/50»

Das Beste aus zwei Welten.

Vorzugszins
bis zu
0.80%

50 % als Termingeld zum Vorzugszinssatz

Sie bestimmen die Dauer



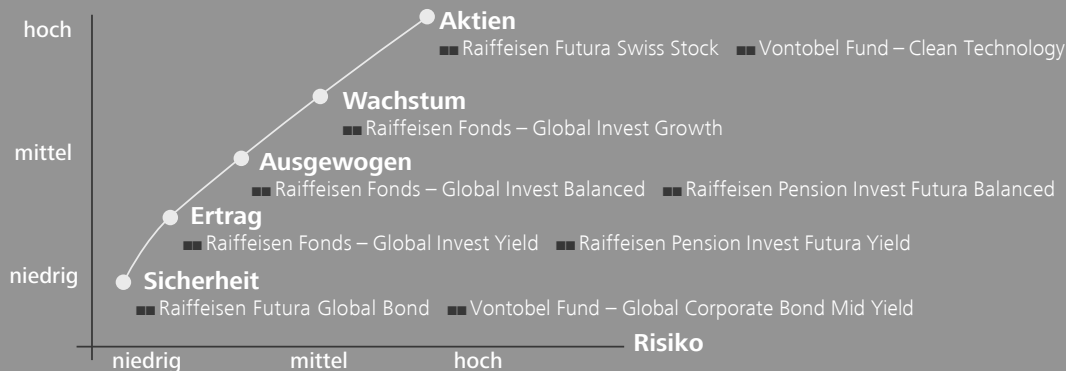
Fixer Ertrag

50 % als Fonds passend
zu Ihrem Anlageziel

Sie bestimmen das Risiko

**Marktabhängige
Rendite**

erwartete Rendite



Anlagebetrag von CHF 20'000.– bis CHF 100'000.–

Exklusives Angebot der Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal. Gültig bis 31.12.2017.

RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Schweiz (Luxemburg) Fonds ist ein Fonds nach luxemburgischem Recht. Die Raiffeisen Futura sowie die Raiffeisen Pension Invest Fonds sind Fonds nach schweizerischem Recht. Diese Publikation ist keine Offerte zum Kauf oder zur Zeichnung von Anteilen. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts/Fondsvertrags, sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document, KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigelegt ist. Die Unterlagen inkl. Statuten für die Raiffeisen Fonds nach luxemburgischem Recht können kostenlos beim Vertreter und der Zahlstelle in der Schweiz, der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, sowie am Gesellschaftssitz des Raiffeisen Schweiz (Luxemburg) Fonds, Centre Etoile, 11-13, Boulevard de la Foire, L-1528 Luxemburg, bezogen werden. Unterlagen über die Raiffeisen Futura sowie die Raiffeisen Pension Invest Fonds können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, CH-8022 Zürich, bezogen werden.

Kindergarten & Primarschule

Schule Tegerfelden

Räbeliechtliumzug Tegerfelden

«Mer laued dor d'Novembernacht, de Herbscht het eus die Chälti brocht...». Ganz diesen Liedzeilen entsprechend machten sich rund 100 Kinder auf einen Umzug durch Tegerfelden. Das Wetter spielte zwar nicht so mit, doch die Kinder brachten Licht und Wärme ins Dorf mit ihren schön gestalteten Räbeliechtli und ihren Liedern.

Schon am Vormittag war die ganze Schule Tegerfelden mit Schnitzen und Dekorieren beschäftigt. Die Kindergartenkinder durften mit den Eltern, Grosseltern, Gottis oder Göttis ihre Räben schnitzen. Das machte allen ganz viel Freude und es entstanden richtig kleine Kunstwerke. Die Kinder der 1. bis 5. Klasse arbeiteten selbstständig in altersdurchmischten Gruppen an ihren Räbeliechtern und bei der 6. Klasse kamen die grossen Kürbisse unters Schnitzmesser. Echt toll, was da alles gezaubert wurde. Die Kürbisse verwandelten sich in einen Hippiebus, in eine Gruselfratze, aber auch Lion King wurde auf der Kürbishaut verewigt.

Nach dem Umzug versammelten sich alle Kinder auf der überdachten Treppe beim Schulhaus. Mit viel Freude wurden nochmals die Lieder für das zahlreiche Publikum zum Besten gegeben. Im Anschluss an das gelungene, kleine Chorkonzert durften sich die Kinder mit feinen Hefeschnecken verpflegen. Für die Erwachsenen gab es eine warme Kürbissuppe mit Brot, Glühwein, Punsch und ein tolles Kuchenbuffet. Zum Schluss machten sich alle zufrieden und müde auf den Heimweg.



©2017: Schule Tegerfelden

Primarschule Lengnau

Schulzimmerkino

Alle Interessierten, Eltern und Lehrpersonen sind herzlich eingeladen zum Kinoabend im Schulzimmer. Auch für schulpflichtige Kinder (in Begleitung der Eltern) empfiehlt sich der Dokumentarfilm und bereichert mit seinen bezaubernden Aufnahmen rund um den Globus und dem Einblick in verschiedene Kulturen. Kinogenuss im Kinoformat und mit Schneisinger Popcorn!

Am **Freitag, 19. Januar 2018**, um 19 Uhr, zeigen wir den Dokumentarfilm «Auf dem Weg zur Schule» im Schulhaus C der Primarschule Lengnau.

Der Dokumentarfilm «Auf dem Weg zur Schule» lässt vieles in neuem Licht erscheinen, das selbstverständlich für uns geworden ist und verzaubert mit seinen Protagonisten. Zahira, Jackson, Samuel und Carlito überraschen uns mit ihrer Leidenschaft, Neugier und ihrer unendlichen Energie. In «Auf dem Weg zur Schule» erzählt Regisseur Pascal Plisson eine globale Bildungsgeschichte – von Mädchen und Jungen, ihren Freunden und Geschwistern in der kenianischen Savanne, im Atlasgebirge Marokkos, in Patagonien und am Golf von Bengalen. Mit viel Gespür für Situationskomik porträtiert der Film seine kleinen Helden und feiert ganz nebenbei die Bildung, die oft zu Unrecht als Beschwerde wahrgenommen wird.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und geselligen Schulzimmerkinoabend.

Der Anlass wird organisiert von Brigitte Huber, in Zusammenarbeit mit der Primarschule Lengnau.



©2017: Primarschule Lengnau

Fortsetzung Kindergarten & Primarschule

Primarschule Endingen

Dreihundertfüssiger Leuchtwurm und mutige Lesenacht an der Primarschule Endingen

Am Dienstag, 7. November, fand an der Primarschule Endingen der Lichterumzug für die jüngeren Schüler statt. Gleichzeitig trafen sich die älteren Kinder an der Lesenacht im Schulhaus.

Lichterumzug

Endlich war es wieder soweit. Bei Einbruch der Dunkelheit versammelten sich die Kinder der Spielgruppe Unterendingen, die Kindergärten und die Unterstufe der Primarschule Endingen und Unterendingen bei der Kirche in Unterendingen.

Trotz feucht-kaltem Wetter setzte sich der lange, dreihundertfüssige Leuchtwurm frohen Mutes in Bewegung Richtung Endingen. Viele Schaulustige säumten den Weg und winkten den Kindern oder schlossen sich dem Umzug an. Stolz zeigten die Kinder mit leuchtenden Augen die wunderschönen, selbstgeschnitzten Räbeliechtlí oder die selbstgebastelten Mäuschen-, Bären-Monster-, oder Villa Kunterbunt-Laternen, währenddem «Mini Laterne han i sälber gmacht» durch die Strassen schallte.

Für die Sicherheit an der Strassenkreuzung sorgten wie jedes Jahr die Männer von der Feuerwehr.

In der Schule Endingen angekommen, wurden dann die Lieder nochmals in Rondoform vorgetragen. Begleitet wurde der Chor freundlicherweise vom engagierten Gitarristen Herrn Arsenios Montsenigos.

Später stärkten sich alle bei einem wohlverdienten Imbiss, bestehend aus Tee, Lebkuchen und Zopf, der von vielen Freiwilligen zubereitet und serviert wurde.

Die Lichter leuchteten noch lange und Lehrer, Eltern und Kinder plauderten angeregt während der Verpflegung. Nur schade, dass der singende, dreihundertfüssige Leuchtwurm die Wettergötter nicht zu besänftigen vermochte.

Lesenacht

Weniger Regen, dafür mehr Gruseliges, erlebten die Mittelstufenschüler aus Endingen und Unterendingen an der Lesenacht. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung war «mutig mutig». Die Lehrpersonen richteten passend zu dem Motto, verschiedene Räume ein, welche die Schüler besuchen konnten. So gab es zum Beispiel einen Mut-Parcours im Dunkeln, sowie einen Mut-Raum, in dem man zum Beispiel Bananemüsli, essen oder betasten durfte. Wenn man das nicht sehen konnte, fühlte es sich schrecklich an. Zur Erholung gab es gemütliche Räume, wo die Schüler selber lesen oder Hörspiele hören konnten. Stärken konnten sich die Kinder im Schülerkaffee, wo Lebkuchen und Getränke angeboten wurden. Auch von Seiten der Schüler gab es einen Beitrag; einige Kinder lasen den anderen Geschichten vor.



Musikschule üms – Wünsche und Träume

Schon längst sind die ersten Prospekte mit allerlei erstrebenswerten Spielsachen und Gegenständen in die Briefkästen geflattert und haben viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Die alljährlich wiederkehrende Zeit der Wünsche, Träume ist angebrochen und so mancher Wunschzettel hat Weihnachtsmann oder Christkind auf wundersame Weise erreicht.

Alle Jahre wieder... heisst es in einem alten Weihnachtslied – dies erleben wir Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Musikschulleitung der üms nicht nur zur Weihnachtszeit, allerdings mit monatlich wechselnden «Highlights». Hier die jeweiligen Monatssieger:

- ... im Januar viele gute **Vorsätze** (fürs Spielen, Üben, konzentrierte Lernen, Auswählen, ...), welche hoffentlich nicht allzu schnell zu platzenden Seifenblasen mutieren.
- ... im Februar **«Von allein – Erstellung»** der Broschüren, Briefe, Formulare etc. fürs neue Schuljahr, denn es stapeln sich noch viele andere Aufgaben auf dem Pult der Musikschulverwaltung.
- ... im März **9- oder sogar 10-Tage-Wochen**, damit für die Lehrpersonen sämtliche Instrumentenvorstellungen, Vorspielstunden oder Musikschulkonzerte, und mChecks neben dem ganz normalen Unterrichtsalltag Platz finden.
- ... im April termingerechte **An- oder Abmeldungen**, damit der Administrationsaufwand und somit die Kosten tief gehalten werden können.
- ... im Mai schnelle **Fortschritte ohne grosses Üben**, schliesslich beginnt die Badisaison und in der Schule stehen noch wichtige Prüfungen vor dem Zeugnis an.
- ... im Juni weniger **Feiertage und Schulaktivitäten**, damit die Musiklehrperson ihre Schüler und die Schüler ihre Musiklehrperson nicht ganz «vergessen».



... im Juli musizierende Kinder und Jugendliche, welche die Ferien nutzen, **ihre Musik zu geniessen** und neue musikalische Pläne für das kommende Schuljahr zu schmieden.

... im August den ganz speziellen, einzigartigen **Wunsch-Unterrichtstermin ergattern**, der super in die persönliche Wochenplanung passt, von keinem andern Schüler beansprucht wird, für die Lehrperson auch kein Problem darstellt und der Unterrichtsraum selbstverständlich gerade dann frei ist.

... im September eine bescheidenere **Beitragsrechnung**, schliesslich stehen noch andere Ausgaben der Familien zu Buche.

... im Oktober ist **Erntezeit** – Anfänger haben die ersten Töne spielen gelernt, die ersten ambitionierten Vorstellungen revidiert und träumen von ihrer musikalischen Karriere. Fortgeschrittene profitieren nun von ihren Kenntnissen und Fertigkeiten und machen sich daran, letzte rhythmische und tonartige Hürden zu meistern, damit sie ihre Lieblingsongs bald spielen können.

... im November sich **an die Wärme zurückziehen**, seine Lieblingsmusik zu spielen oder zu hören und dazu von herrlichen Orten und spannenden Erlebnissen zu träumen, denn die Tage werden merklich kürzer und kälter.

... im Dezember **Weihnachtslieder** korrekt geübt, möglichst schnell fehlerfrei und mit Freude gespielt, denn bei durchschnittlich 12 Schülern am Tag und angenommenen 5 Fehlern pro «Stille Nacht» oder Co. machen Weihnachtslieder keinen grossen Spass mehr. Zudem wäre himmlische Live-Musik an Weihnachten ja auch toll.



Vereine

Der Jugendchor Surbtal in der Surselva

Singfreudiges Probeweekend im Kanton Graubünden

Als es in Endingen, kurz nach 18.15 Uhr, ins Bündnerland losging, waren die Privatautos mit den Kindern und Jugendlichen des Jugendchors Surbtal besetzt. Die Spannung war spürbar, denn für das eine oder andere Kind war es das erste Mal, an einem legendären Probeweekend des Jugendchors Surbtal teilzunehmen. Das jüngste Chormitglied ist 6 Jahre alt und da jeweils auch Eltern und Geschwister eingeladen sind, kam eine freudige und familiäre Gemeinschaft zusammen.

Es war bereits dunkel, als die Küchenmannschaft, welche bereits vor Ort war, die verschiedenen Gruppen in Empfang nahm. Nach einem kurzen Imbiss erfolgte die Zimmereinteilung, die nötigen Infos wurden mitgeteilt und die Fluchtwege gezeigt. Um 22 Uhr war offiziell Nachtruhe, dennoch war die Aufregung noch zu gross um ans Schlafen zu denken.

Ferienstimmung

Tagwache um 7.15 Uhr an einem Samstagmorgen zeigte, dass das Wochenende etwas Produktives versprach. Der morgendliche Weitblick in die Berge von Sedrun war sensationell und es flackerte eine wohlwollende Ferienstimmung auf. Nach einem reichhaltigen Frühstück, bei welchem das begehrte Nutella nicht fehlen durfte, übernahm die Dirigentin, Sabrina Sgier, die singfreudigen Kinder und Jugendlichen. In altersdurchmischten Gruppen wurden neue Lieder erarbeitet und einstudiert.

Singen macht hungrig und schon bald gab es ein feines Mittagessen. Die Küchencrew, bestehend aus dem Vorstand des Jugendchors und einigen Müttern der Chormitglieder, war für das kulinarische Wohl zuständig. Unterstützt wurden sie dabei auch von unseren zwei ehemaligen Dirigentinnen, Gabriela Martinez und Martina Krähenbühl. Bei sonnigem Wetter ging es am Nachmittag auf eine kleine Wandertour in und um Sedrun, bei welcher ein Stopp auf einem Spielplatz nicht fehlen durfte. Zu Hause gab es eine kräftige Stärkung, damit die Kinder und Jugendlichen wieder Power entwickeln konnten. Jetzt hiess es ausruhen und falls nötig anstehende Hausaufgaben erledigen. Zum Znacht gab es selber gemachte Pizzas mit Salat und zum Abschluss die bereits legendäre Vanille-Schoggi-Creme. Müde und erschöpft war pünktlich um 22 Uhr Nachtruhe.

Wolkenbehagen und regnerisch

Trotz Regenwetter standen die Kinder und Jugendlichen beschwingt auf. Nach dem Frühstück ging es an die Erarbeitung der Bühnenpräsenz, an welcher die Kinder und Jugendlichen grosse Freude hatten und die Gesichter um die Wette strahlten. Bevor es ein grosszügiges und abwechslungsreiches Mittag- und Dessertbuffet gab, wurde Hand in Hand gepackt, geputzt und wieder eingeladen.

Bis zuletzt wurde die Zeit genutzt, um gesanglich zu arbeiten, was mit einer Aufführung für alle Anwesenden zu einem Höhepunkt kam. Es war fantastisch, mitzuhören und mitanzusehen, was die Kinder und Jugendlichen in so kurzer Zeit eingeübt und einstudiert hatten – alle waren von der Leistung des Chors berührt. Nach einem stärkenden kleinen Zvieri ging es dann leider schon wieder auf den nach Hause weg ins Unterland.

Abschied nehmen

Glückliche, zufriedene und doch etwas müde Kinder und Jugendliche wurden nach Hause gebracht. Das intensive, musikalische und familiäre Wochenende benötigte aktive Unterstützung und Hilfe von den mitgekommenen Müttern wie auch dem Vorstand des Jugendchors Surbtal und der Dirigentin.

An dieser Stelle danken wir ihnen allen und vor allem auch den aktiven Kindern und Jugendlichen.

Danke auch für die vielen Spenden in Form von Kuchen, Zöpfen und Naturalien. Gemeinsam sind sich alle einig, wir freuen uns auf das nächste Singweekend. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen, sind jeder Zeit zu einer Probelektion herzlich eingeladen. Zurzeit laufen die Vorbereitungen für ein neues Projekt, welches 2019 zur Aufführung kommen wird – es lohnt sich also aktiv zu werden, um an diesem Projekt mitwirken zu können. Die Probezeiten sehen wie folgt aus: jeweils am Montag im Musikzimmer der Bezirksschule Endingen, von 18 bis 19 Uhr (Kinder ab grossem Kindergarten bis 4. Klasse) und von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr (Jugendliche ab der 5. Klasse).

Bei Fragen wenden Sie sich an die Präsidentin, Daniela Hauscherr, unter 056 242 19 88.

Der nächste Auftritt des Jugendchors Surbtal findet in Untereadingen am **Sonntag, 3. Dezember 2017**, 16 Uhr, zum Samichlausauszug in der Kirche statt.

Die ersten Lieder zum Projekt hören Sie am Weihnachtsmarkt, am **Samstag, 9. Dezember 2017**, in Frick.



Fortsetzung Vereine

Jubla Surbtal

Gottesdienst im Zeichen des Mitbestimmens

"Der heutige Gottesdienst wird etwas lebhafter als sonst", betonte der pastorale Mitarbeiter Hans Zbinden zu Beginn der Messe anfangs November in Lengnau. Grund für diese Lebhaftigkeit war die Mitwirkung der Jubla Surbtal. Die Jubla richtet sich bei ihren Aktivitäten nach fünf Grundsätzen: Glauben leben, zusammen sein, kreativ sein, Natur erleben und mitbestimmen. Und genau dieser Grundsatz mitbestimmen war Thema des Gottesdienstes. Als erstes wurde den Gottesdienstbesuchern allerdings die Jubla etwas genauer vorgestellt, indem Bilder gezeigt und Audioaufnahmen von Jublakindern abgespielt wurden. Darauf erzählten diese, wa-

rum sie in der Jubla sind und was ihnen die Jubla bedeutet. Weiter ging es mit Beispielen aus dem Jublaalltag, in denen man als Leiter oder Kind mitbestimmen durfte. Zum Beispiel Svenja erzählte, wie sie mitbestimmen darf, was für Aktivitäten sie in ihrer Gruppe machen, oder Dominik erzählte, wie er beim Gruppennamen mitentscheiden durfte. Ergänzt wurde der Gottesdienst von Hans Zbinden, unter anderem mit einer Geschichte zum Thema. Auch Musik durfte nicht fehlen. Christian Seidel an der Orgel spielte fätzige Stücke. Zudem sang man mehrere Lieder, unter anderem sangen alle Leiter und Kinder zusammen das diesjährige Lagerlied. Nach der Messe gab es im Foyer der Kirche einen Apéro, der ebenfalls von einigen Jublakindern und ihren Leiterinnen gemacht wurde.



Fortsetzung Vereine

Jugendspiel Surbtal

Jugendspiel rockt erneut das Gartencenter

Jeweils am letzten Wochenende vor Weihnachten heisst es beim Jugendspiel Surbtal: Showtime. Dann nämlich findet das Pop'n'Rock Konzert statt. Dieses Jahr am **Freitag 22.**, sowie am **Samstag, 23. Dezember 2017**. Türöffnung ist jeweils um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Wie schon in den letzten

Jahren findet das Pop'n'Rock im Treibhaus des Gartencenters Lengnau statt, zwischen Adventskränzen und Christbaumkugeln, inmitten der Weihnachtsausstellung. In dieser kann an besagten Tagen bis um 20 Uhr Night-Shopping betrieben werden. Danach präsentiert das Jugendspiel in weihnachtlicher Atmosphäre diverse Stücke aus dem Repertoire. Ebenfalls auf der Bühne stehen wird das junge Musiktrio Querbeet. Nach dem Konzert ist die Bar geöffnet bis um 3 Uhr.



©2017: Jugendspiel Surbtal

Band Chemistry Class

Es hat gebasst

Bei der Band Chemistry Class hat sich in letzter Zeit einiges verändert, auch personell. Die langjährigen Bandmitglieder Heather Brewer und Sascha Hümbeli zogen einen Schlussstrich. Sie wollen sich vermehrt auf eigene Projekte konzentrieren. Die verbliebenen Bandmitglieder Sänger Frederic Wyder, Gitarrist Bruno Hochstrasser und Schlagzeuger Yves Jordi machten sich deshalb auf die Suche nach einem neuen Bandmitglied. Mittels Zeitungsinsert fanden sie dieses auch. "Amadai hat vom Typ her von Anfang an gepasst", sagt Frederic Wyder zum neuen Mitglied Amadai Fritsch. Am Bass fügte sich Fritsch auch musikalisch gut in die bestehende Band ein. Kurz: Es hat gebasst. So ist Chemistry Class seit anfangs Jahr zu Viert unterwegs. Mit dem neuen Mitglied entstand auch eine neue EP, sie trägt den Namen "Coming Home". Auf dem Mini-Album sind vier neue Songs drauf, die im Studio von Simon Kistler aufgenommen wurden. Simon Kistler arbeitete schon mit bekannten Schweizer Künstlern wie Anna Rossinelli oder Marc Sway zusammen. Die Band gab ihm zehn Songideen, von denen er zwei auswählen sollte. Ihm gefielen vier davon sehr gut und so spielt die Band schlussendlich vier Songs ein: "Back to Life", "When You Laughed", "Make It Through the Rain" und "Coming Home". Die EP ist auf Spotify und iTunes erhältlich. Zum ersten Mal live gespielt wurden die neuen Songs an der Badenfahrt. Weil mit Sascha Hümbeli auch das Keyboard wegfiel, kommen die Stücke nun etwas rockiger daher als früher. Die Band Chemistry Class entstand 2011. Zuvor waren Frederic Wyder und der gebürtige Lengnauer Yves Jordi Teil einer Band, die ausschliesslich Cover-

musik spielte. Irgendwann kam bei ihnen aber das Bedürfnis auf, eigene Musik zu machen und so gründeten sie eine neue Band. Seither trifft man sich wöchentlich im Bandraum in Freienwil zum Üben und zum Komponieren von neuen Songs. Die Grundstruktur von neuen Liedern kommt jeweils von Frederic Wyder. Er tüfelt zu Hause an neuen Ideen, gefällt ihm etwas besonders gut, so greift er in einer Probepause zum Mikrofon und singt das Lied vor sich hin. Dann kann jedes Bandmitglied eigene Ideen einbringen und das entstandene Stück ist am Schluss ein Produkt der ganzen Band. ////



©2017: Band Chemistry Class

Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Ernst Birchmeier schwang obenaus

An der 3-Sterne-Jassmeisterschaft des Dorfvereins Unterendingen haben sich 72 Jasserinnen und Jasser beteiligt. Nach vier Passen à zwölf Spielen konnte Vereinspräsident Alfred Nenniger zum Rangverlesen und zur Preisverteilung schreiten: 1. Ernst Birchmeier, 4362 Punkte (Würenlingen); 2. Stefan Ernst, 4348 (Ehrendingen); 3. Christian Graber, 4249 (Lengnau).



Das Foto zeigt das Siegertrio (v.r.): Ernst Birchmeier, Stefan Ernst und Christian Graber. (pk)



©2017: Dorfverein Unterendingen



Halloween-Kürbisschnitzen des Dorfvereins Unterendingen

58 Schülerinnen und Schüler der Schule Unterendingen wurden für das erste Halloween-Kürbisschnitzen im alten Schützenhaus Unterendingen eingeladen. Lediglich 4 folgten dieser Einladung, dennoch führte unser Präsident, Fredy Nenniger, diesen Anlass durch, denn er war der Meinung, man dürfe die Kinder nicht enttäuschen. Die Kinder, in Begleitung Erwachsener, trafen am 31. Oktober 2017, um 17.45 Uhr, im alten Schützenhaus ein. Sie schnitzten, mit Vorlagen und Internetbildern versehen, an den Kürbissen bis gruselige Gesichter entstanden. Die Werke wurden anschliessend mit «Goldtalern» prämiert und die emsigen Schnitzer deckten sich am Grill mit Bratwurst/Cervleat sowie Glühwein oder Punsch, ein. Zum Abschluss wurden alle von Simone Riedener mit Cake und Maroni verwöhnt. Herzlichen Dank an alle, die sich für diesen Anlass mit Herzblut engagierten.

Wer weiss, vielleicht wird daraus im nächsten Jahr ein Grossanlass.



©2017: Dorfverein Unterendingen

Fortsetzung Vereine Endingen

FDP.Die Liberalen Endingen mit neuem Schwung ins 2018

Mit neuem Schwung geht die Ortspartei FDP.Die Liberalen Endingen ins neue Jahr. Die Parteiversammlung hat einen neuen Vorstand gewählt:

Gerhard Schneider ist Gemeinderat in Endingen und übernimmt im neuen Vorstand die Aufgabe als Kassier. Er sagt: «Ich setze mich ein für die Erhaltung der Lebensqualität, eine eigenverantwortliche Lebensführung, die Förderung des öffentlichen Verkehrs, die Stärkung der Zukunftschancen unserer Kinder und einen ausgewogenen Finanzhaushalt.»

Franz Häfliger ist in der Finanzkommission der Einwohnergemeinde Endingen. Im Vorstand der FDP Endingen ist er Aktuar und Vizepräsident. Sein Statement lautet: «Ich engagiere mich für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Gesunde Finanzen sind dabei ein wichtiges Element der Standortattraktivität für die jetzt und zukünftig hier lebende Bevölkerung.»

Thomas Koch ist der neue Präsident der FDP Endingen. Er ist zudem Präsident des Schulrats des Bezirks Zurzach. Er hält fest: «Die FDP hat sich zunehmend zu einer weltoffenen und liberalen Partei entwickelt. Ich engagiere mich für das Thema Bildung. Die aktive Mitgestaltung der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft liegt mir besonders am Herzen.»



Franz Häfliger (links), Thomas Koch (Mitte), Gerhard Schneider (rechts)

©2017: FDP Endingen

Landfrauen Endingen

Adventsfenster in Endingen 2017

Name	Adresse	Apèro	Tag	
Regina Huggenberger	Rankstrasse 19		Fr	01.12.
Kath. Kirchgemeinde	Pfarreiheim	☆☆	Sa	02.12.
Familie Schwere	Hegi 118 Unterendingen	☆	So	03.12.
Trudy Werder	Semlistrasse 12		Mo	04.12.
Anna Jetzer Knecht	Brühlstrasse 10		Di	05.12.
Familie Nicole u. Christian Hauenstein	Hegi 101	☆	Mi	06.12.
Romy u. Marcel Keller	Winkelstrasse 29	☆	Do	07.12.
Taste Tagesstrukturen Endingen	alter Kindergarten Lochstrasse 6	☆	Fr	08.12.
Familie Kappeler	Brühlstrasse 15		Sa	09.12.
Familie Eichholzer	Homrigstrasse 17a		So	10.12.
Vreni u. Leo Keller	Fliederweg 2		Mo	11.12.
Schule Endingen	Pavillon Büro Schul- leitung/Sekretariat	☆☆☆	Di	12.12.
Familie Meier-Kellerhals	Unterdorfstrasse 3 Unterendingen		Mi	13.12.
Carmen u. Reto Sutter	Neuwiese 6 Unterendingen		Do	14.12.
Vroni u. Stefan Keller	Blumenweg 3		Fr	15.12.
Claudia Steiner	Sitenhof 257	☆	Sa	16.12.
Spielgruppe Schlümpf	Oberdorfstrasse 43 Unterendingen	☆	So	17.12.
Familie Anna Meier	Brühlstrasse 20 Unterendingen		Mo	18.12.
Hedy Graber	Lägerweg 1		Di	19.12.
Papeterie Surbtal	Winkelstrasse 2		Mi	20.12.
Familie Burger	Eibenweg 8		Do	21.12.
Familie Hitz	Buckstrasse 14b		Fr	22.12.
Annemarie u. Erich Bächli	Weidgasse 1	☆	Sa	23.12.
Silvia u. Franz Umbricht	Buckstrasse 24		So	24.12.

☆ Kaffee und Kuchen oder Apèro von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

☆☆ ab 18.45 Uhr Punch und Kuchen

☆☆☆ Kaffee und Kuchen oder Apèro von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Vereine Lengnau

Sportverein Lengnau

Gute Leistungen für Jugend und Aktive des SVL an der NWS

Am vergangenen Wochenende starteten die aktiven so wie die jugendlichen Turnerinnen und Turner der Geräteriege Lengnau an der NWS (Nordwestschweizer Meisterschaft) in Laufenburg. Während es sich für die Aktiven um den letzten Wettkampf der Saison handelte, nutzte die Jugend die NWS als letzter Vorbereitungswettkampf vor den Schweizer Meisterschaften im Dezember.

Am Samstag waren die Jüngeren der Sportvereine Lengnau an der Reihe. Um 10.30 Uhr besammelte sich die überschaubare Gruppe, bestehend aus sieben Turnerinnen, vor der Sporthalle in Laufenburg. Das Einwärmen lief konzentriert ab. Noch einmal wurde die Gerätekombination aus Boden und Schulstufenbarren zur Musik abgelaufen, Spannungsübungen wurden durchgeführt und die schwierigeren Elemente in der zur Verfügung stehenden Einturnhalle geturnt. Um 11.40 Uhr hiess es dann für die Lengnauerinnen, sich vor dem Kampfgericht und den Fans zu beweisen. Es wurde elegant, mit viel Ausstrahlung und einer sehr guten Einzelausführung geturnt. Leider passierten ein paar Synchronitätsfehler, woraus die Note 9.24 resultierte. Da die Noten der anderen Vereine nicht bekannt gegeben wurden, blieb es bis zum Rangverlesen spannend. Speziell war auch, dass für die Rangierung alle Disziplinen zusammengenommen wurden. Das heisst, die Lengnauerinnen traten unter anderem

gegen Boden- und Sprungprogramme an. Um 18.15 Uhr schuf die Rangverkündigung Klarheit. Die Turnerinnen des SVL landeten auf dem 8. Rang und somit im Mittelfeld aller teilnehmenden Riegen. Hinter den gleichplatzierten Vereinen Liestal und Sins-Oberrüti zeigten die Lengnauerinnen die zweitbeste Gerätekombination. Der Wettkampf war eine optimale Vorbereitung für die Schweizer Meisterschaften am **2. Dezember 2017** in Willisau und motivierte die Jugendlichen in den kommenden Trainings nochmals Vollgas zu geben.

Am Sonntag traten schliesslich die Aktiven mit ihrem Schulstufenbarren-Programm an. Die Gruppe, bestehend aus 10 Turnerinnen und einem Turner, versammelte sich um 10.45 Uhr und machte sich gleich ans Einwärmen. Wissend, dass es sich bei diesem Wettkampf um den letzten dieser Saison handelt, nahmen sich die Aktiven vor, nochmals alle Power in den folgenden Auftritt zu stecken. Dies gelang ihnen sichtlich. Es wurde synchron, sicher und mit einer guten Körperhaltung geturnt. Die Freude war riesig, als bekannt wurde, dass die Lengnauer ihre persönliche Bestnote dieser Saison erturnt hatten – 9.58! Anders als am Vortag bei den Jugendlichen, wurde die Rangierung in zwei Stärkeklassen, abhängig von der Anzahl Turnerinnen, eingeteilt. In der zweiten Stärkeklasse schafften es die Aktiven des SVL schliesslich auf den sensationellen 2. Platz, mit nur 2 Hundertstel Rückstand auf die erstplatzierte Aktivriege Frenkendorf. Somit gelang den Lengnauern ein traumhafter Saisonabschluss, womit sie sich beflügelt in die Vorbereitungsphase der kommenden Saison begeben.



Aktive an der Nordwestschweizer Meisterschaft

Fortsetzung Vereine Lengnau

Chom, mer gönd i Turnhalle

Die Wintermonate sind nun da, ab November 2017 bis und mit März 2018 ist jeweils einmal im Monat am Sonntagmorgen die Turnhalle für die Kinder (0-8 Jahre in Begleitung einer Erwachsenen Person, Versicherung ist Sache der Teilnehmer) geöffnet: klettern, springen, schaukeln, drehen, kriechen, Türme bauen mit Holzklötze oder einfach gemütlich "Büechli aluege" ist angesagt. Für jedes Familienmitglied was dabei. Die Kaffeecorner hat jedes Mal was zu bieten und ist bei Grossen und Kleinen sehr beliebt. Kommt doch vorbei und lasst eure Kinder in unserem Bewegungsparcour austoben.

Mitbringen?

Bequeme Kleidung und Antirutschsocken/Geräteschuhe für Gross und Klein.

Kosten?

1. Kind CHF 5
 2. Kind CHF 3
- Jedes weitere Kind gratis

Wo?

In der Turnhalle Rietwiese in Lengnau

Wann?

- **10. Dezember 2017, 14. Januar 2018, 25. Februar 2018, 18. März 2018**, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr / freies Kommen und Gehen.

Wir freuen uns auf euch

Liliana, Daniela, Maja & Anita

IG-Feldküche

Suppentag für eine gute Sache

16. Dezember 2017, Schulhaus Dorf, Lengnau, von 11 – 15 Uhr
Die IG-Feldküche engagiert sich auch in diesem Jahr in gewohnter Weise, um den traditionellen Lengnauer Suppentag durchzuführen. Es werden feine Suppe mit Spatz, Gulasch-Suppe und Würste vom Grill im gemütlichen Rahmen des Schulhauses serviert. Die Suppe kann auch abgeholt werden.

Ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet rundet das Angebot ab. Der Reingewinn des Anlasses geht in diesem Jahr an Insie-me Region Zurzach, Vereinigung zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung, Bezirk Zurzach.

Wir freuen uns auf regen Besuch und danken für die Unterstützung der sinnvollen Tradition.



©2017: IG Feldküche

Kirchenkonzert der MG BRASS BAND LENGNAU vom Sonntag, 17. Dezember 2017

Liebe Musikfreunde

Für das Kirchenkonzert 2017 konnte die Brass Band Lengnau einer der besten Dirigenten der Schweiz verpflichten.

Andreas Buri leitet die renommierte und erfolgreiche Brass Band Eglisau, welche er zum Meistertitel am schw. Brass Band Wettbewerb in Montreux geführt hat.

Lassen sie sich überraschen, was in den letzten zehn intensiven Proben zusammen erarbeitet wurde.

Auch unsere intensive Nachwuchsarbeit trägt Früchte. So wirken im 2. Teil des Konzerts drei talentierte Nachwuchsbläser mit.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr und dauert ca. 1 Stunde.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zum Apéro mit Gebäck ein. Geniessen Sie ein paar besinnliche weihnachtliche Momente in der Kirch St. Martin Lengnau.

Ihre Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Männerchor Lengnau

Liebe Freunde des Männerchors Lengnau, am **13. Januar 2018 von 12 – 23 Uhr** führen wir wieder die schon zur Tradition gewordene Metzgete mit Unterhaltung in der MZH Rietwiese in Lengnau durch. Wir bereiten für Sie feine Würste von der Metzgerei Werder zu. Selbstverständlich gibt es auch selbst gemachte Rösti, Apfelstücklein und eine feine Zwiebelsauce darf auch nicht fehlen. Nach einem feinen Essen soll natürlich auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Um ca. 19.30 Uhr spielt der Mundharmonika Club »**MUHA GOLDIES**« ein Intermezzo. Am Nachmittag und am Abend wird der Männerchor unter der Leitung von Alwin Müller eine Geschichte mit Gesang vortragen. Die Geschichte handelt Anfangs 20. Jahrhundert und wird von Lang Stefan erzählt. Ganz am Schluss findet die Verabschiedung unseres langjährigen Dirigenten Alwin Müller statt, der nach 16 Jahren kürzer treten will, uns aber im Verein als aktiver Sänger weiter unterstützt.

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen. Männerchor Lengnau

Feuerwehrverein Lengnau

Anlässlich des Christbaumverkaufs durch die Gemeinde führt der Feuerwehrverein Lengnau am **Samstag, 16. Dezember 2017** beim Werkhof in Unterlengnau eine kleine Festwirtschaft.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie während dem Christbaumkauf einen heissen Tannenkafi, einen Glühwein oder einen Punsch. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und hoffen, dass Sie in Ruhe bei uns verweilen können.

Der Feuerwehrverein Lengnau wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Schützengesellschaft Lengnau

Endschiessen und Absenden der Schützengesellschaft

Am Sonntag, 24. September 2017, fanden sich 13 Schützen und 1 Frau zum gemeinsam mit Böbikon durchgeführten Endschiessen auf der Schiessanlage Rekingen ein. Bei gutem Wetter wurden einige sehr gute Resultate erzielt. Die ersten Ränge der beiden Jahresmeisterschaften waren so gut wie vergeben, aber die nächsten 3 Plätze hätten noch andere Namen tragen können. Nachdem Markus Müller mit dem Sturmgewehr 90 tolle 97 Punkte vorgelegt hatte, konnte Markus seinen 2. Rang hinter Fridolin Kloter festigen. Im Feld A konnte sich Hans Peter Schwenk noch ein Streichresultat leisten um an der Spitze zu bleiben. Der 2. platzierte Franz Stutz schoss gute 94 Punkte. Die anschliessend geschossenen 5 Schuss für den Cup-Stich gelangen mit je 47 Punkten Vinzenz Kofmehl und Michael Baumgartner am besten. In der geplanten, etwas verspäteten Pause wurden die Paarungen der schon geschossenen 1. Runde ausgelost. Im Final standen die beiden Standartgewehrscützen, wobei Franz Stutz 1 Punkt mehr schoss als Hans Peter Schwenk. Beim Glückstich auf die Sau Scheibe gab es 2 gezeigte Probeschüsse und 8 ungezeigte und geheim gehaltene Schüsse abzugeben. Es gab etwa 3 mal so viele Nuller oben und unten als 10er. Beim Honig-Stich schossen Hans Peter Schwenk 57, Markus Umbricht 56 und Vinzenz Kofmehl 55 der möglichen 60 Punkte. Sehr gute 477 Punkte, bei 5 Schuss auf die 100er Scheibe, schoss Hans Peter Schwenk vor Peter Kummer und Franz Stutz mit je 458 im Auszahlungsstich. Um 16:30 Uhr fielen die letzten Schüsse und die Anwesenden konnten sich mit einem sehr guten Beinschinken mit Kartoffelsalat stärken.

Absenden: Am Freitag, 6. Oktober 2017 fand das Absenden statt. Um 19 Uhr versammelten sich die Schützen mit Anhang zum Apéro. Um 19.45 Uhr unterbrach unser Präsident Markus Umbricht die angeregten Diskussionen und bat an den verschiedenen Tischen Platz zu nehmen. Er begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich bei Frau Burger und Franz Stutz für die schöne Dekoration und die Bereitstellung des Raumes. Ebenso erläuterte Markus den Ablauf des Abends. Nach dem Salat und 3 Rangverlesen folgte das ausgezeichnete Nachtessen aus der Küche der Metzgerei Werder. Das Ragout an Rahmsauce, die Spätzlis, der Kartoffelstock und das Gemüse waren hervorragend zubereitet und mundeten Allen. Anschliessend konnte unser Präsident die weiteren Ranglisten verlesen, wobei er meistens hinten begann. Die besten Drei des Meisterschaftsstiches und des Schützenkönigs wurden mit Wein belohnt. Die bessere Hälfte des Auszahlungs-, Glücks- und Cup-Stiches erhielten Bares, und alle Teilnehmer des Honigstiches erhielten mehr oder weniger Honig. Alle Schützen, welche die Jahresmeisterschaft fertig schossen wurden mit einer Flasche Wein belohnt. Zum Schützenkönig 17 wurde nicht ganz unerwartet Hans Peter Schwenk erkoren. Mit Kaffee und verschiedenen Desserts konnte der gemütliche Teil des Abends fortgesetzt werden.

Siggenbergschiessen: Am Samstag, 28. Oktober 2017, führten wir das 44. Siggenbergschiessen durch. Von 9 - 11 Uhr verhinderte zeitweise sehr starker Nebel den Schiessbetrieb, trotzdem konnten die anwesenden Schützen ihr Programm bis zur Mittagspause erledigen. Jeder Teilnehmer konnte mit einem Paar Rauchwürste seinen Hunger stillen. Bis am Abend schossen 102

Schützen das Programm, was einer kleinen Steigerung gegenüber dem Vorjahr entsprach.

Jungschützenkurs 2018: Die Schützengesellschaft Lengnau versucht im nächsten Jahr für die Gemeinden Baldingen, Böbikon, Lengnau, Rekingen und Rümikon auf der regionalen Schiessanlage in Rekingen einen Jungschützenkurs durchzuführen. Schweizer Jung's und Mädchen, welche 15 bis 19 Jahre alt sind, können mit unserem Jungschützenleiter mittels E-Mail Kontakt aufnehmen. Die Adresse lautet: w.wiederkehr@bluewin.ch.

Die Schützengesellschaft wünscht Allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Die Rangliste finden Sie auf der Homepage der Schützengesellschaft Lengnau.



Kranzauszeichnung vom Eidg. Gruppenschiessen

Fortsetzung Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg 2017

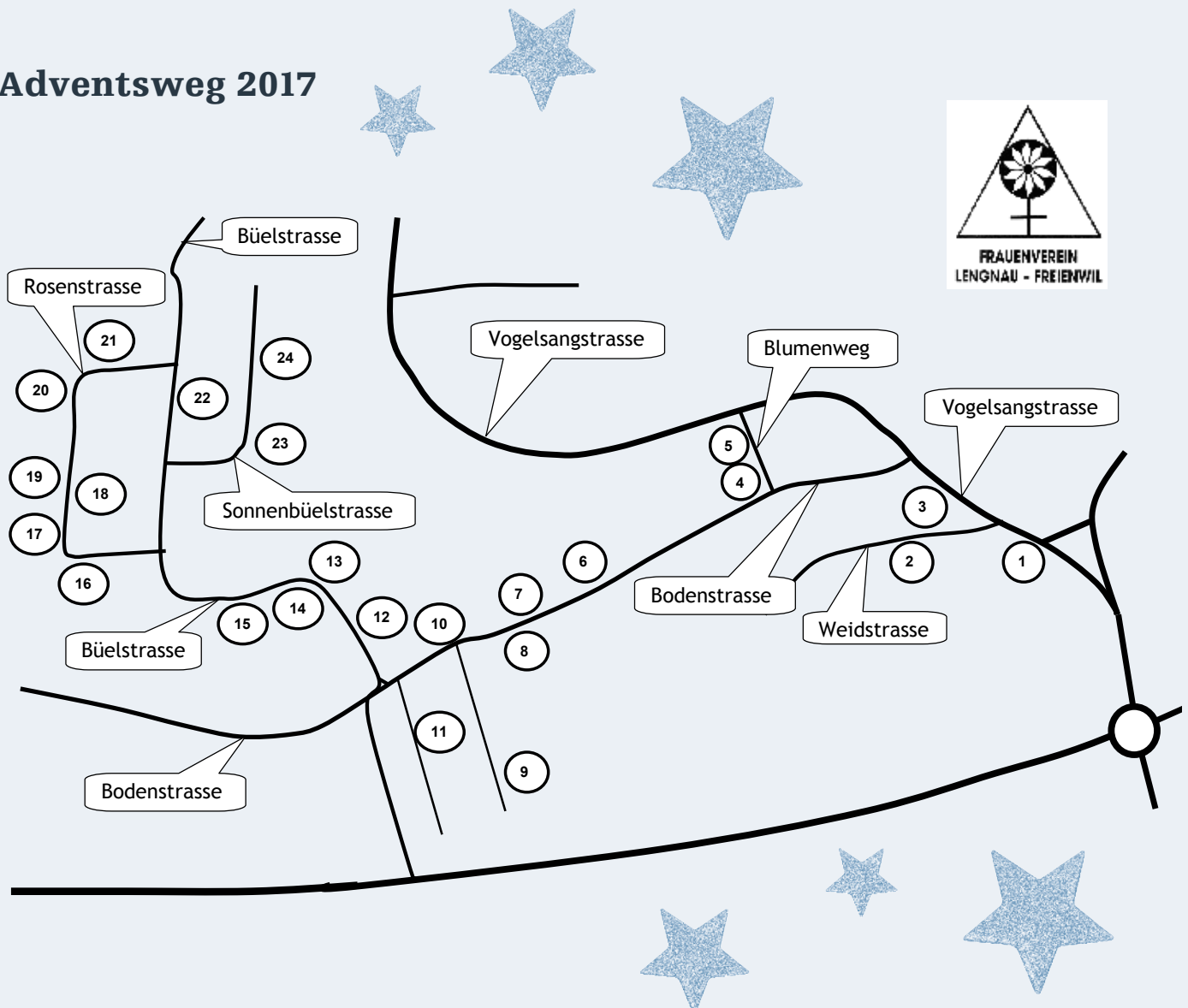
Auch in diesem Jahr können wir uns wieder mit einem Adventsweg auf Weihnachten einstimmen. Die 24 dekorierten Adventsfenster bringen Licht und Farbe in die dunkle Jahreszeit.

Der Weg führt uns durch die **Vogelsangstrasse (bis Bodenstrasse) – Weidstrasse – Bodenstrasse (bis Büelstrasse) – Blumenweg – Büelstrasse – Rosenstrasse – Sonnenbüelweg**. Wegweiser und Orientierungspläne markieren die Route. Routenpläne liegen auch bei der Bäckerei Bürgi auf. Die Fenster sind vom **1. Dezember 2017 – 6. Januar 2018** zwischen 17 und 23 Uhr beleuchtet. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche und lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit.

- 1 Nicole's Chinderchleiderbörse, Vogelsangstrasse 5
- 2 Bewohner Weidstrasse 1+3, Weidstrasse 1
- 3 Mariann und Jakob Affentranger, Vogelsangstrasse 13
- 4 Joel Odermatt, Bodenstrasse 4a (Gastfenster)
- 5 Familie J.+ S. Presicce, Blumenweg 1

- 6 Familie S.+ G. Solca, Bodenstrasse 8
- 7 Familie S.+ J. Haller, Bodenstrasse 10
- 8 Familie I.+ P. Hediger, Bodenstrasse 23
- 9 Familie St. Schmidli + M. Joos, Bodenstrasse 29 b
- 10 Familie A.+ U. Wieland, Bodenstrasse 12
- 11 Chiara Fischer und Lorenz Carlin, Bodenstrasse 33
- 12 Theresa und Ivo Mosimann, Bodenstrasse 12 a
- 13 Familie Burger, Büelstrasse 10
- 14 Familie K.+ U. Baldinger, Büelstrasse 5
- 15 Familien Mattenberger und Sigrist, Büelstrasse 7
- 16 Nelly und Karl Albiez, Rosenstrasse 5
- 17 Familie R. Gilgen + F. Vanderwalle, Rosenstrasse 9
- 18 Heidi und Herbert Huber, Rosenstrasse 6
- 19 Familie S.+ D. Wernli, Rosenstrasse 11
- 20 Anita und Alfred Laube, Rosenstrasse 15
- 21 Familie M.+ R. Laube, Rosenstrasse 21
- 22 Familie M.+ W. Liebl, Büelstrasse 28
- 23 Angela und David Burgherr, Sonnenbüelweg 2
- 24 Rolf Hümbeli, Sonnenbüelweg 6

Adventsweg 2017



Vereine Tegerfelden

Schützenkönig Titel geht an Müller Dominik

Verschiedene Stiche geschossen

Am Endschiessen wurden der Wyber-, der Glück-, der Sau-, der Sie und Er sowie der Meisterschaftsstich geschossen. Der Sieg im Wyberstich sicherte sich Müller Melanie geschossen mit hervorragenden 37 Punkten plus 1 Punkt Zuschlag endete mit einem Total von 38. Beim Sie und Er Stich siegten Müller Susi und Müller Marco mit dem Punktemaximum. Beim Meisterschafts- sowie beim Saustich glänzte Müller Dominik. Im Saustich erzielte auch unser jüngster Teilnehmer Mouton Yamato, ein hervorragendes Resultat. Für den Glücksstich galten aussergewöhnliche Regeln. Es gewann nicht der Schütze mit dem höchstens Resultat, sondern derjenige, welcher der ausgelosten Glückzahl am nächsten kam. Dieses Jahr war es von Vorteil wenn man wenn man nicht ein zu hohes Resultat erzielt hatte, den Sieg holte sich Müller Alessandra.

Der Schützenkönigtitel ging an Müller Dominik vor Baumgartner Marco für diesen Titel zählen die Resultate vom Saustich, Cupstich und der Vereinsmeisterschaft.

Die Vereinsmeisterschaft gewann Baumgartner Marco mit 1'997.21 Punkten vor Müller Marco 1'922.85 Punkten in dieser Kategorie zählen allen Resultate der grossen Meisterschaft ohne Streichresultate.

Meisterschaften

Die Jahresmeisterschaften werden in drei Kategorien absolviert in der grossen Meisterschaft, kleinen Meisterschaft und der Veteranenmeisterschaft. Für die grosse Meisterschaft wurden die besten 12 Resultate von insgesamt 23 gewertet, in der kleinen die besten 8 von 12. In der grossen Meisterschaft siegte Müller Marco mit 1'171.28 Punkten vor Baumgartner Marco mit 1'161.28 Punkten. In der kleinen Meisterschaft sicherte sich Müller Dominik mit 773.00 den Sieg vor Deppeler Willi mit 760.14. In der Veteranenmeisterschaft gewann Deppeler Willi mit 761.79 vor Baumgartner Eduard mit 754.74.

Absenden

Das Absenden fand am Samstag 11. November im Restaurant Löwen statt, zu welchem die Schützen und Schützinnen mit Partner und Partnerin eingeladen waren. Nach der Begrüssung durch Präsident Fabian Zöbel, wurde ein feines Nachtessen serviert. Mit vollem Magen und zufriedenen Gesichtern wurde nun der offizielle Teil, das Absenden, durchgeführt. Im Anschluss wurde der Abend mit Kaffee und Schnaps ausgeklungen. Da wir noch den ausgezeichneten 4. Rang, in der Vereinskonzurrenz vom Aargauer Kantonschützenfest 2017 zu feiern hatten.



Von links: Baumgartner Marco, Deppeler Willi, Müller Dominik, Müller Marco. Vorne: Mouton Yamato

Spielgruppe Räblüüs

Die Spielgruppe Räblüüs in Tegerfelden präsentiert sich mit drei neuen Gesichtern in der Vorstandschaft

Seit der Generalversammlung am Freitag, den 15. September 2017, hat Nadine Mühlebach das Präsidium von Pady Voirol übernommen. Ilga Jefimova löste Nati Wetter als Kassier ab und Stefanie Lötscher übernahm das Amt der Aktuarin von Antje Sondermann-Harder. Da die Übergabe schon frühzeitig geplant war und die neuen Vorstandsmitglieder schon bei sämtlichen vorangegangenen Sitzungen dabei waren, ist eine reibungslose Übergabe gelungen. Jeannine Suter bleibt als Beisitzerin und Verantwortliche für die Rechnungstellung im Amt und Marisa Schreiber organisiert auch dieses Jahr wieder den traditionellen Samichlausevent auf fachkundige Weise und bekleidet neu das Amt der Vizepräsidentin

Der Samichlausbesuch für die Tegerfelder Kinder wird dieses Jahr wieder von der Spielgruppe Räblüüs organisiert. Vom **Montag, 4. Dezember bis Mittwoch, 6. Dezember 2017**, ist der Samichlaus mit seinen Helfern den Schmutzlis in Tegerfelden unterwegs.

Das Angebot der Spielgruppe Räblüüs richtet sich an Kinder ab dem 2. Lebensjahr vor dem Kiga-Eintritt. Viele Kinder profitieren von dem gemeinsamen Spielen, Basteln und Singen mit gleichaltrigen unter Anleitung und Aufsicht unserer liebevollen und fach-«frauischen» Spielgruppenleiterinnen Gabi Sager und Daniela Allegria. Aktuell wird die Spielgruppe jeweils dienstags-, mittwochs-, donnerstags- und freitagvormittags von 09:00 - 11:30 Uhr angeboten. Die Spielgruppe Räblüüs ist ein Verein für Familien und Kinder, der mit viel Herzblut und Engagement der Vorstandschaft getragen wird, aber auch auf die Einsatzbereitschaft der Eltern angewiesen ist.



Von l. n. r. Jeannine Suter, Marisa Schreiber, Nadine Mühlebach, Stefanie Lötscher und Ilga Jefimova).

IG mitenand

Gemeinde & IG mitenand lädt ein zum **1. Dezember 2017, WEIHNACHTS-APERO** ab 18 Uhr beim Staltig. Wir freuen uns mit der Bevölkerung auf eine wunderschöne Adventszeit anzustossen.

Fortsetzung Vereine Tegerfelden

Männerobe Tegerfelden

Bereits zum vierten Mal führen wir am **2. Januar 2018**, die Berchslete durch. In diesem Jahr wurden wir von einem Wintereinbruch überrascht, konnten uns dann aber mit ein paar Schnäpsen wieder gut wärmen. Früher tanzten die Junggesellen zu den Klängen der Musikgesellschaften in einer Polonaise durchs Dorf und zum Schluss gab es gemeinsames Cervelatbraten ums Feuer. Wir haben diesem traditionellen Anlass neues Leben eingehaucht und durften dieses Jahr wieder bis in die Nacht hinein ein tolles Fest feiern. Den Tag verbringen wir mit spielerischen Aktivitäten und Degustationen bei verschiedenen

Weinbauern. Dieses Jahr besuchen wir unter anderem einen Winzer in einem Nachbardorf. Am Abend gibt es Speis und Trank mit Unterhaltung im Weinbaumuseum. Bist du zwischen 18 und 40 Jahre alt, Zivilstand ledig und wohnst in Tegerfelden? Für weitere Informationen bezüglich dem Tagesablauf und den Kosten sowie für die Anmeldung melde dich doch bei Dominik Müller (dominik93@gmx.ch) oder via Facebook «Männerobe Tegerfelden». Wir würden uns freuen, wenn zu den bereits etwas erfahrenen Berchslete-Päärchen wieder neue Leute hinzutossen würden. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und en guete Rutsch, bis am 2. Januar 2018!!



©2017:Männerobe Tegerfelden

Berchslete 2017

Landfrauenverein Tegerfelden

Adventsfenster Tegerfelden 2017

Datum	Familie und Adresse	Mit/ohne Apéro
Fr, 01.	Gemeinde und IG mitenand MZG Staltig	Apéro 18 Uhr
Sa, 02.	Fam. Masanti / Stöckli Läubrig 3A	Apéro 18 Uhr
So, 03.	Fam. Mouton/Keller Dorfstrasse 59	Apéro 18 Uhr
Mo, 04.	Tobias Keller , Dorfstrasse 13	Apéro 18 Uhr
Di, 05.	Familie Wiedemeier, Unterfeld 15	ohne Apéro
Mi, 06.	Fam. T. und R. Steiner, Dorfstr. 26c	ohne Apéro
Do, 07.	Vögele AG Heizung/Sanitär Tüfebrunne 2	Apéro 18 Uhr
Fr, 08.	Familien Schena/Voirol Kirchweg 1	Apéro 18 Uhr
Sa, 09.	Fam. Deppeler / Bächli Guggenbühl	Apéro 18 Uhr
So, 10.	Familie Umbricht, Gass 3	kein Apéro
Mo, 11.	Fam. U. + A. Deppeler alte Zurzacherstrasse 29A	kein Apéro
Di, 12.	Hegglin/Cueni, Gislibachweg 6	Apéro 18 Uhr
Mi, 13.	Fam. Jefimovs, Unterfeld 11	kein Apéro

Datum	Familie und Adresse	Mit/ohne Apéro
Do, 14.	Familie R. + S. Meier alte Zurzacherstrasse 19	Apéro 18 Uhr
Fr, 15.	Familie Schreiber/Mühlebach/Wulff Oberfeld 31	Apéro 18 Uhr
Sa, 16.	Fam. König, Oberfeld 24b	Apéro 18 Uhr
So, 17.	Coiffeur Nadine Alte-Döttingerstr.19	kein Apéro
Mo, 18.	Schule Tegerfelden	Apéro 18 Uhr
Di, 19.	Green / Wetter, Bärenwinkel 3	Apéro 18 Uhr
Mi, 20.	Fam. Megert, Hasenberg 2	Apéro 18 Uhr
Do, 21.	Fam. Meier-Scheucher Steinacker 4	kein Apéro
Fr, 22.	Familie A. & T. Sondermann-Harder Unterfeld 20	Apéro 18 Uhr
Sa, 23.	Fam. Sciorba/ Cucinella Dorfstrasse 24b	kein Apéro
So, 24.	Fam. G.+M. Rumpold Alte Zurzacherstrasse 15	kein Apéro

Die Fenster werden von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr beleuchtet. Die Liste der Advenstfenster ist ebenfalls auf der Website www.landfrauen-tegerfelden.ch aufgeschaltet.

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

WETTBEWERBSGEWINNER TIERE UNSERES WALDES JAGD UND HEGE

An dieser Stelle sei allen Gästen für den Besuch, die interessanten Gespräche und das durchwegs positive Echo gedankt. 81 Personen haben am Wettbewerb teilgenommen, das Lösungswort lautete: JAGDHORNBLÄSERGRUPPE. Hier die zehn glücklichen Gewinner/innen:

Elfi Spicher	Wildpaket Karl Mosimann (gespendet)
Kathrin Müller	Gutschein «Weihnachtsbaum» Gemeinde (gespendet)
Hans Peter Hubmann	Gutschein Beck Bürgi
Simon Zimmermann	Gutschein Volg
Anita Tores	Gutschein Mostlaube
Alesandro Ciambriello	Gutschein Milchhüsli (gespendet)
Corinne Laube	Gutschein Berg-Hof-Lädeli
Marie-Louise Müller	Gutschein Vollmondbeizli
Alessio Presicce	Gutschein Doris' Hoflädeli & Beizli
Margrit Stolarz	Glas Honig Andreas Tobler

Herzlichen Dank allen Preisspendern.

Wir wünschen der gesamten Surbtaler-Leserschaft schöne Festtage und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Sind Sie auf der Suche nach einem guten Vorsatz für's 2018? Wir freuen uns immer über neue Gesichter unter den Dorfmuseum-Besuchern!

In diesem Sinne bis bald im Dorfmuseum, bei der ein- oder anderen Ausstellung im kommenden Jahr. Infos unter www.dorfmuseum-lengnau.ch oder hier im Surbtaler.



©2017:Dorfmuseum Lengnau

Religion

Frauenbund Unterendingen und Pfarreirat

Samichlausauszug

Auch in diesem Jahr werden Samichlaus und Schmutzli in unseren Dörfern unterwegs sein, um Familien zu besuchen. Bevor Samichlaus und Schmutzli sich auf den Weg zu den Familien machen, um in der Vorweihnachtszeit Kinder zu besuchen steht der gemeinsame Anfang in der Kirche Unterendingen auf dem Programm.

Mit dem feierlichen Chlausauszug in der Kirche Unterendingen am **Sonntag, 3. Dezember 2017**, 16 Uhr soll deutlich werden, dass diese liebe Tradition im Gedenken an den Menschenfreund und Heiligen Nikolaus von Myra steht. Zu dieser familiengerecht gestalteten Feier, die vom Jugendchor Surbtal musikalisch umrahmt wird, sind alle, besonders auch diejenigen, die den Samichlaus noch nicht oder nicht mehr nach Hause einladen wollen, ganz herzlich eingeladen.

Danach ist auf dem Kirchenvorplatz noch Gelegenheit dem Samichlaus zu begegnen. Der Frauenbund Unterendingen und der Pfarreirat werden dabei einen Becher Punsch (alkoholfrei) und heisse Maroni offerieren.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Ökumenische Roratefeier

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 6.30 Uhr, Pfarrkirche Lengnau
Zu dieser Feier sind alle ganz herzlich eingeladen, besonders auch Schulkinder und Jugendliche mit ihren Familien; anschliessend gemeinsames «Zmorge» im Pfarreizentrum.

Chilekafi

So, 10. Dezember 2017
Wir heissen Sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum, nach dem 9 Uhr Gottesdienst, und laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kirchenpflege und Pfarreirat



©2017: Kath. Pfarramt Lengnau-Freienwil

Fortsetzung Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Wir möchten alle herzlich zu verschiedenen Anlässen in der Advents- und Weihnachtszeit einladen:

In der dunklen Zeit des Advents feiern wir am **Mittwoch, 13. Dezember 2017**, um 6.30 Uhr in der Kirche Unterendingen einen **Rorate-Gottesdienst**. Anschliessend sind alle zum Zmorge in den Pfarreisaal eingeladen.

Am **24. Dezember 2017**, beginnt Weihnachten mit der Familien-Weihnachtsfeier um 16.30 Uhr. Der Mitternachts-Gottesdienst um 23 Uhr und wird vom Kirchenchor begleitet.

Der Weihnachtstag, **25. Dezember 2017**, wird mit einem Fest-Gottesdienst mit Eucharistiefeier um 10 Uhr eröffnet.

Am Stephanstag, **26. Dezember 2017**, 9 Uhr, wird im Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kapelle Tegerfelden nach altem Brauch Wein gesegnet.

Das neue Jahr begrüssen wir am **1. Januar 2018**, mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr, er wird vom Silberhorn-Duo musikalisch begleitet. Anschliessend lädt die Kirchenpflege zum Neujahrs-Apéro ein.

Reformierte Kirche Tegerfelden

Gottesdienste an Weihnachten in der Reformierten Kirche Tegerfelden

Der Himmel tut sich auf. Das Herz hüpfet. Was von den Engeln verkündigt wird, ist zu spüren. Die Freude der Weihnacht gilt allem Volk. Geteilte Freude ist doppelte Freude. Gott teilt seine Freude mit der Welt. Hörst Du diese Botschaft? Spürst du sie? Trotz allem, was in unserer Welt der Freude entgegensteht? Herzliche Einladung dieser Botschaft Raum zu geben, sie gemeinsam im Gottesdienst zu feiern.



©2017: Reformierte Kirche Tegerfelden

Am **Heiligabend, 24. Dezember 2017**, findet um 17 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Dieser feiert mit Klein und Gross das Kind in der Krippe. Die Feier wird gestaltet vom Chinderchile-Team, Conny Isenegger, Barbara Sollberger und Pfrn. Birgit Wintzer.

Besonders besinnlich wird es in der **Feier der Christnacht um 22.30 Uhr**. Pfarrer Bernhard Wintzer und Team laden ein, sich auf den Weg zu machen in der Heiligen Nacht. Im Gottesdienst wird das Licht aus Bethlehem weitergegeben.

Neben der Weihnachtsbotschaft werden in der Heiligen Nacht die Klänge der Klarinette zu hören sein, durch Alwin Leimgruber, zusammen mit Barbara Sollberger an der Orgel. Im Gottesdienst wird das Licht aus Bethlehem weitergegeben. Wer das Licht aus Bethlehem selber weiter schenken möchte, ist eingeladen eine Laterne mitzubringen.

Am **1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2017**, findet um 10 Uhr ein **traditioneller Festgottesdienst mit Abendmahl** statt. Im Mittelpunkt steht in vielfältiger Weise das bekannte Lied: **«Vom Himmel hoch da komm ich her»**. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Projektchor unter Leitung von Burga Schall, Barbara Sollberger (Orgel) und Pfrn. Birgit Wintzer.

11v11 und die Kinder der Chinderchile laden zum Start in die Adventszeit

Am Sonntag, den **3. Dezember 2017**, laden die 11v11 Teams und das Chinderchileteam zu einem besonderen Start in die Adventszeit in die Kirche Tegerfelden ein. Um **5v5**, also um **16.55 Uhr** geht es dann im Rahmen einer Talkshow um die Botschaft **«Aus dem Hamsterrad in die Gelassenheit»**. Besonders an diesem Gottesdienst ist, dass die Chinderchile-Kinder und die 11v11-Teams gemeinsam den Gottesdienst gemeinsam gestalten. Bereits seit Wochen wird fleissig gebastelt, gesungen und geprobt, damit dieser besonderer Einstieg in die Adventszeit gelingt. Die Kinder und die Teams des 11v11s freuen sich auf zahlreiche **«Showgäste»**. Lassen Sie sich überraschen! Anschliessend sind alle noch zu Punsch und Lebkuchen am Feuer eingeladen

Surbtalgeflüster

Kulturmacher vom Surbtal

Hansjörg Tschofen

Seit Ende der 1980er Jahre verwöhnt Hansjörg Tschofen, zusammen mit vielen kulturinteressierten Mitstreitern, das Surbtal mit kulturellen Leckerbissen. Die heutige regionale Kulturkommission ‚KuKo‘ hat er entscheidend mitgeprägt. Die Redaktion hat den Kulturmacher vom Surbtal zum Gespräch getroffen. (sh)

Wer ist dieser kulturräffine Mensch mit dem einnehmenden Gemüt und den neugierig funkelnden Augen? Was hat ihn ins Surbtal verschlagen? Geprägt sei er in frühen Jahren von einem katholischen Pfarrer, der sich für die Jugendlichen im Raum St. Gallen eingesetzt hat. Was heute wohl am ehesten mit ‚Jugendarbeit‘ zu umschreiben ist, wurde ihm dort schon als Jugendlicher zuteil.

Sie waren eine Gruppe von fünf Jungs, die sich in den späten 1950er Jahren zusammengetan hatten, Bücher lasen und über Autoren diskutierten, Jazz hörten, über Kunst debattierten und alles regelrecht aufsogen, was so ganz und gar anders war als ihre bekannte Welt daheim. Abdullah Ibrahim, der südafrikanische Jazzpianist wurde zu seiner musikalischen Erweckung.

Der 16-jährige Maschinenschlosser-Lehrling aus einem kulturell fernen Zuhause verdiente damals wenig, CHF 0.45 die Stunde. Eine Langspielplatte zu besitzen ging also einem langen und sorgfältigen Abwägen voraus. Die Freunde kamen dann jeweils zusammen, um das erworbene Stück gemeinsam zu geniessen. Sie benetzten einander mit ihrer kulturellen Neugier.

So war es auch nicht von ungefähr, dass es Hansjörg Tschofen bald einmal nach Zürich verschlug, wo Ende 1960er Jahre der kulturelle Befreiungsschlag stattfand und dem tradierten Mief den Garaus gemacht wurde. Inspiriert von dieser Weltveränderung, die auch ihn zu einer Umorientierung in seinem Leben bewog, nahm er eine Zweitausbildung als Lehrer in Angriff.

Die Kultur hatte ihn mittlerweile fest im Griff, auch seine Freunde von damals blieben der Leidenschaft treu. Einer seiner Weggefährten, der sie mit der damaligen zeitgenössischen bildenden Kunst vertraut machte, wurde später gar zum Direktor ans Tinguely Museum nach Basel berufen. Hansjörg Tschofens Palette umfasste sämtliche Aspekte der Kultur.

Als er schon seit mehreren Jahren als Lehrer in Untersiggenthal unterrichtete, trat er dem Kulturkreis der dortigen Gemeinde bei. Da kam ihm der Gedanke, dass es im Surbtal wohl auch Interessierte gäbe, die sich für dieses Thema erwärmen könnten und so wurde Ende der 1980er Jahre der Kulturkreis Eendingen/Unterendingen gegründet, der wenige Jahre später als Kulturkreis Surbtal zum ersten gemeindeübergreifenden Verein wurde. Hansjörg Tschofen hat über 24 Jahre als ihr Vorsitzender gewirkt.

Bekannt wurden, nebst vielen anderen Kulturleckerbissen, die Synagogenkonzerte, die seither jedes Jahr am Tag der jüdischen Kultur im September aufgeführt werden und der Bevölkerung die Klezmer-Musik näher gebracht haben. Überhaupt hat ihn das jüdische Erbe des Surbtals schon von Anfang interessiert, sodass es kein Zufall ist, dass er heute als Guide auf dem jüdischen Kulturweg Interessierten die Hintergründe des Zusammenlebens erläutert.

Hansjörg Tschofen hat im Rahmen der Perspektive Surbtal mitgeholfen die regionale Kulturkommission ‚KuKo‘ aufzubauen, die seit 2012 den Surbtaler Kulturschaffenden Unterstützung und Vernetzung bietet. Noch heute steht er als Berater und Helfer anderen zur Seite, sein Motto ist dabei: wer Kultur geniessen möchte, muss sich auch selber engagieren



// Dezember 2017

01.-31.	Endingen	Landfrauen Endingen	Adventsfenster
01.	Endingen	Samariterverein Endingen	Chlaushock
01.-31.	Lengnau	Frauenverein	Adventsweg (Adventsfenster), jeweils ab 17 Uhr
02.	Surbtal	Kulturkreis Surbtal	Voll auf Takt! Aula Bez Endingen, 20 Uhr
02.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Adventsfenstereröffnung
02.	Tegerfelden	Turnverein	Chlaushock
03.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Samichlausauszug
03.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher Vollmondbeizli, 18 Uhr
03.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde	Chinderchile-Advent im Rahmen 11vor11 Gottesdienst, 10.49 Uhr
03.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Chlausschiessen mit Unterendingen
04.-06.	Tegerfelden	Spielgruppe Räblüüs	Samichlaus chont uf Tegerfelde
05.	Endingen	Samichlaus	Familienbesuch
05.	Endingen	Landfrauen Endingen	Stubete
05.	Lengnau	Frauenverein	Adventsfeier für Senioren, Pfarreizentrum, 14 – 16.30 Uhr
06.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Roratefeier mit Zmorge, Lengnau, 6.30 Uhr
06.	Endingen	Samichlaus	Familienbesuch
06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chlausauszug, Kirche, 17 Uhr
06.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenachmittag, Kirchgemeindesaal, 14 Uhr
07.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum, 14 Uhr
08.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
08.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble
08.	Tegerfelden	Turnverein	Kreisdelegiertenversammlung Zurzach, Turnhalle
10.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chilekafi, Pfarreizentrum, nach dem 9 Uhr Gottesdienst
13.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Seniorenadventsfeier
13.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Rorate-Gottesdienst, Kirche Unterendingen, 6.30 Uhr
16.	Endingen	Gemeinde	Christbaumverkauf, Forstwerkhof Steif 3, 9 – 10 Uhr
16.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof, 8 – 12 Uhr
16.	Lengnau	Feuerwehrverein Lengnau AG	Tannenkaffi, Werkhof, 8 – 12 Uhr
16.	Lengnau	IG Feldküche	Suppentag, Schulhaus Dorf, 11 – 15 Uhr
17.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Advent, Tegerfelden, 10 Uhr
17.	Lengnau	Dorfmuseum Lengnau	Sonntagskaffee, Dorfmuseum Lengnau, 13.30 – 17 Uhr
17.	Lengnau	MG Brass Band	Kirchenkonzert, Kirche, 16 Uhr
17.	Tegerfelden	ChindAktiv	Ä Halle wo's fägt, Turnhalle, 9.30 – 11.30 Uhr
18.	Lengnau	Frauenverein	Home-Singer's: Singen, Altersheim Margoa, 14.45 – 15.45 Uhr
19.	Endingen	Landfrauen Endingen	Stubete
20.	Lengnau	Gemeinde	Christbaumverkauf, Werkhof, 13 – 17 Uhr
20.	Tegerfelden	Männerriege	Weihnachtshock
21.	Lengnau	AFL	Häckseldienst
23.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
23.	Tegerfelden	Weinbau Baumgartner	Weihnachtsapéro, Dorfstrasse 37, 9 – 16 Uhr
24.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Familien-Weihnachtsfeier, Kirche Unterendingen, 16.30 Uhr
24.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Mitternachtsmesse, Kirche Unterendingen, 23 Uhr
24.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Familien-Gottesdienst, Kirche, 17 Uhr
24.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Heilig-Nacht-Gottesdienst, Kirche, 23 Uhr
25.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Eucharistiefeier, Kirche Unterendingen, 10 Uhr
25.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Weihnachten / Festgottesdienst, Kirche, 10.30 Uhr
26.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Wortgottesdienst, Kapelle Tegerfelden, 9 Uhr
26.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Wein- und Kindersegnung, Kirche, 10.30 Uhr
27.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
27.	Lengnau	Kiga und Primarschule	Weihnachtsferien
29.	Tegerfelden	Turnverein	Unihockey und Volleyball Plauschturnier
31.	Endingen	Gemeinde	Silvester-Apéro
31.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Verbands-Gottesdienst, Kirche, 10.30 Uhr

Porträt

Weinanbau und Kitesurfen

Interview mit Noel Baumgartner, 23 Jahre

Wie kommen Sie zu einem Winzerjahr in Neuseeland?

Ich werde noch lange in unserem Betrieb arbeiten und wollte darum mein Englisch etwas auffrischen. Die Absicht war nur drei Monate zu bleiben, die USA und Südafrika standen auch auf dem Plan. Ich wollte das Lernen mit dem Weinbau verknüpfen. So habe ich nach Betrieben gesucht, die ähnliche Rebsorten (Sauvignon blanc, Chardonnay und Pinot noir) anpflanzen wie wir zuhause. Auf dem Weingut von Hans Herzog, einem ausgewanderten Schweizer, wurde ich fündig. Ein schöner Kleinbetrieb mit Rebberg, Guesthouse und Gourmet-Restaurant. Die meisten der 14 Angestellten stammten aus Deutschland, Frankreich, Kanada und der Schweiz und waren gleich alt wie ich. Die Sprachschule habe ich dann mangels Angebot sausen lassen.

Welches waren Ihre Highlights?

Die Zeit im Team war einzigartig! Wir kochten oft zusammen und verkosteten mit anderen Winzern und Sommeliers viele Weine. Auch faszinierte mich die etwas andere Art der Weinherstellung. Wir besuchten verschiedene Weingüter, dadurch erhielt ich einen Einblick in die Massenproduktion (Grossbetriebe ab 500 ha). In der Freizeit waren wir auf der Ziegenjagd und zum Haifischfischen (Lemon Fish) unterwegs. Das Meer war nur eine Stunde entfernt, dort entdeckte ich auch meine neue Leidenschaft, das Kitesurfen.

Was war anders in Neuseeland als in der Schweiz?

Das Land ist viel weniger dicht besiedelt, zum nächsten Ort dauert es eine Autostunde. An den Wochenenden machten wir Ausflüge oder Wanderungen. Nach Praktikumsende reiste ich noch einen Monat alleine durchs Land und traf viele Backpackers. Danach flog ich noch fürs Kitesurfen sechs Wochen nach Brasilien. Kaum zurück ging es dann für die Erntezeit noch zwei Monate ins Elsass. Eigentlich wollte ich dort mein Französisch aufbessern. Dazu kam es leider nicht, denn der Chef war aus Neuseeland, dafür konnte ich aber dann mein Englisch einsetzen!

Was für eine Erfahrung, was empfehlen Sie jungen Menschen?

Sie sollen unbedingt ins Ausland reisen. Man soll es wagen, es lohnt sich: man begegnet Menschen aus der ganzen Welt. Jetzt ist bspw. gerade Besuch aus Sao Paulo da. Andere Kulturen kennenlernen, reisen, auf sich alleine gestellt sein – das prägt und fördert die Eigenständigkeit. Vor der Abreise denkt man, man verpasse Vieles – aber alles bleibt beim Alten!

Wie geht es denn jetzt weiter?

Vor zwei Wochen habe ich eine dreijährige Ausbildung zum Weinbautechniker in Angriff genommen, daneben arbeite ich 60-80%. Zusammen mit meinem jüngeren Bruder, möchte ich einmal den elterlichen Betrieb übernehmen. Die ersten Ideen durften wir bereits umsetzen, unsere Portwein-Trilogie ist schon erhältlich. Jetzt sind wir an zwei weiteren Rotweinen dran – Sie dürfen gespannt sein!



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Dezember 2017 / Nr. 12



©2017: Karl Albiez

Aargauermeister Tennis U10

Linus Albiez (9 Jahre alt) von Lengnau hat den Aargauermeister-Titel im Tennis U10 errungen! Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich. Die Freude am Tennissport erwarb er durch seinen Vater und durch den Trainer Sandro Rigo vom Sportcenter Leuggern. Wir wünschen dem jungen Talent weiterhin viel Erfolg!

Karl Albiez, Papipi



©2017: IG Feldküche

IG Feldküche

präsentiert...

Lengnauer Suppentag, **Samstag, 16. Dezember 2017, 11 – 15 Uhr** in der Turnhalle Dorf.

Suppe mit Spatz, Gulaschsuppe, Würste vom Grill und Kuchenbuffet (Suppe kann auch abgeholt werden). Reingewinn zu Gunsten: Insieme Region Zurzach, Vereinigung zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung, Bezirk Zurzach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.ig-feldküche.ch



©2017: Edith und Hermann Schmid

Zugelaufene Katze

Wer weiss etwas über diese Katze? Zugelaufen in Lengnau, Region Schniderbüebli – Hengert- und Hofacherstrasse. Telefon oder SMS auf 079 799 52 50

OK Acappella Lengnau 2018 20.+21. April 2018 – Acappella Lengnau

Neue Webseite!

Ab sofort können Tickets auf der Webseite gebucht werden. Unsere Webseite wurde von Roman Bertschi neu gestaltet und auch Smartphone tauglich gemacht.

Tickets können unter www.acappella-lengnau.ch gebucht werden.



©2017: Musikgesellschaft Endingen

Musikgesellschaft Endingen

Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Endingen unter dem Motto: «Check-in»

Am Montag, 1. Januar 2018 findet das Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Endingen in der Mehrzweckhalle in Endingen statt. Ab 18.30 Uhr können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen und ab 20.15 Uhr heisst es dann «Bühne frei» für die Musikgesellschaft. In der Pause können Sie tolle Preise an unserer Tombola gewinnen. Das Konzert-Programm finden Sie auf www.mgendingen.ch. Wir freuen uns auf Sie!



©2017: Jubla Surbtal

Grill & Chill geht in die sechste Runde

Am 26. Mai wird die Jubla Surbtal erneut ihr Grill & Chill durchführen. Zum gemütlichen Grillfest sind Jung und Alt herzlich Willkommen. Nebst leckerem Essen gibt es diverse Unterhaltungsmöglichkeiten. Mehr unter www.jubla-surbtal.ch

Lengnau: Advents-Einstimmung

Am Sonntag, 3. Dezember 2017, treten Singhöck, Kinderchor, Singschar und Jugendchor um 17.00 h in der Martinskirche auf. Ihre Lieder und eine Geschichte thematisieren die Vorweihnachtszeit. Erleben Sie mit den Chören den Beginn der Adventszeit! Herzliche Einladung. Eintritt frei. Türkollekte.

Glück ist Liebe, nichts anderes.
Wer lieben kann, ist glücklich.

// Hermann Hesse, 1877 - 1962,
deutsch-schweizer Schriftsteller
und Maler



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 1: 13.12.17